



Tauchpumpe GTF1000/GTF1200/ GTF1250

Einbau- und Betriebsanleitung

DE	.....	2
EN	.....	14
FR	.....	26
IT	.....	39
NL	.....	52
PL	.....	64



Made in Germany

Einbau- und Betriebsanleitung

Inhalt

1	Hinweise zu dieser Anleitung.....	3
2	Sicherheit.....	4
3	Technische Daten.....	7
4	Montage.....	9
5	Wartung.....	11
6	Produktkonformität 009-501.....	77

Liebe Kundin, lieber Kunde,

als Premiumhersteller von innovativen Produkten für die Entwässerungstechnik bietet KESSEL ganzheitliche Systemlösungen und kundenorientierten Service. Dabei stellen wir höchste Qualitätsstandards und setzen konsequent auf Nachhaltigkeit - nicht nur bei der Herstellung unserer Produkte, sondern auch im Hinblick auf deren langfristigen Betrieb setzen wir uns dafür ein, dass Sie und Ihr Eigentum dauerhaft geschützt sind.

Ihre KESSEL SE + Co. KG

Bahnhofstraße 31

85101 Lenting, Deutschland



Bei technischen Fragestellungen helfen Ihnen gerne unsere qualifizierten Servicepartner vor Ort weiter.

Ihren Ansprechpartner finden Sie unter:

www.kessel.de/kundendienst



Bei Bedarf unterstützt unser Werkskundendienst mit Dienstleistungen wie Inbetriebnahme, Wartung oder Generalinspektion in der gesamten DACH-Region, andere Länder auf Anfrage.

Informationen zur Abwicklung und Bestellung finden Sie unter:

www.kessel.de/service/dienstleistungen

1 Hinweise zu dieser Anleitung

Bei diesem Dokument handelt es sich um die Originalbetriebsanleitung. Die Sprache der Originalbetriebsanleitung ist Deutsch. Alle weiteren Sprachen dieser Anleitung sind eine Übersetzung der Originalbetriebsanleitung.

Folgende Darstellungskonventionen erleichtern die Orientierung:

Darstellung	Erläuterung
[1]	siehe Abbildung 1
(5)	Positionsnummer 5 von nebenstehender Abbildung
1 2 3 4 5 ...	Handlungsschritt in Abbildung
 Prüfen, ob Handbetrieb aktiviert wurde.	Handlungsvoraussetzung
► OK betätigen.	Handlungsschritt
✓ Anlage ist betriebsbereit.	Handlungsergebnis
siehe "Sicherheit", Seite 4	Querverweis auf Kapitel 2
Fettdruck	besonders wichtige oder sicherheitsrelevante Information
Kursivschreibung	Variante oder Zusatzinformation (z. B. gilt nur für ATEX-Variante)
	Technische Hinweise, die besonders beachtet werden müssen.

Folgende Symbole werden verwendet:

Zeichen	Bedeutung
	Gerät freischalten
	Gebrauchsanweisung beachten
	CE-Kennzeichnung
	Warnung Elektrizität
	Warn vor Gefährdung von Personen. Eine Missachtung dieses Hinweises kann schwerste Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
	Warn vor Gefährdung von Personen und Material. Eine Missachtung dieses Hinweises kann schwere Verletzungen und Materialschäden zur Folge haben.
	VORSICHT

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG

Diese Pumpe enthält elektrische Spannungen und steuert drehende, mechanische Pumpenteile. Bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung können erheblicher Sachschaden, Körperverletzung oder gar tödliche Unfälle die Folge sein. Für alle elektrischen Arbeiten an der Pumpe gilt die IEC 60364.



WARNUNG

Die Pumpe muss über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30mA versorgt werden. Es ist sicherzustellen, dass sich die Elektrokabel sowie alle anderen elektrischen Pumpenteile in einem einwandfreien Zustand befinden. Bei Beschädigung darf die Pumpe auf keinen Fall in Betrieb genommen werden bzw. ist umgehend abzustellen. Elektrische Leitungen so verlegen, dass sie nicht geknickt werden und zugentlastet sind. Nur Netzeitungen mit vorgeschriebenem Leitungsquerschnitt verwenden.



ACHTUNG Anlage freischalten!

- ▶ Sicherstellen, dass die elektrischen Geräte während der Arbeiten von der Spannungsversorgung getrennt sind.
- ▶ Die elektrischen Geräte gegen Wiedereinschalten sichern.



ACHTUNG Unsachgemäße Reinigung

Kunststoff-Bauteile können beschädigt oder brüchig werden

- ▶ Kunststoff-Bauteile ausschließlich mit Wasser und pH-neutralem Reinigungsmittel reinigen.

2.2 Personal - Qualifikation

Um die dauerhafte Sicherheit der Anlage zu gewährleisten, dürfen ausschließlich folgende Tätigkeiten entsprechend der Qualifikation der ausführenden Person durchgeführt werden.

Person	freigegebene Tätigkeiten an KESSEL-Anlagen		
Betreiber	Sichtprüfung, Stecker einstecken		
Sachkundige Person, (kennt, versteht Betriebsanweisung)		Entleerung, Reinigung (innen), Funktionskontrolle	
Fachkundige Person, (nach Einbauanweisung und Ausführungsnormen)			Einbau, Tausch, Wartung von Komponenten, Inbetriebnahme
Elektrofachkraft (nach nationalen Vorschriften für elektrische Sicherheit)			Elektrische Installation

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die KESSEL-Tauchpumpen sind zum Abpumpen von fäkalienfreiem Abwasser im häuslichen Bereich vorgesehen.

Das Wasser kann durch Schwebstoffe oder kleinere Gegenstände verunreinigt sein. Beim Einsatz sind die Sicherheitshinweise, technischen Daten und die Betriebsart zu beachten.

① Kein Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung (ATEX).

Für das Produkt sind folgende Einsatzmöglichkeiten vorgesehen:

- Abpumpen von Kleingewässern oder Wasseransammlungen (mobiler Einsatz)
- als Systempumpe für Hebeanlagen der *Aqualift* Serie (GTF 1000) und Pumpstationen der *Aquapump* Serie (GTF1200, GTF1250)

Die Variante Resistant ist überdies geeignet für eine Kombination aus Abwässern und salzhaltigen Medien sowie für Kondensat aus Brennwertgeräten.

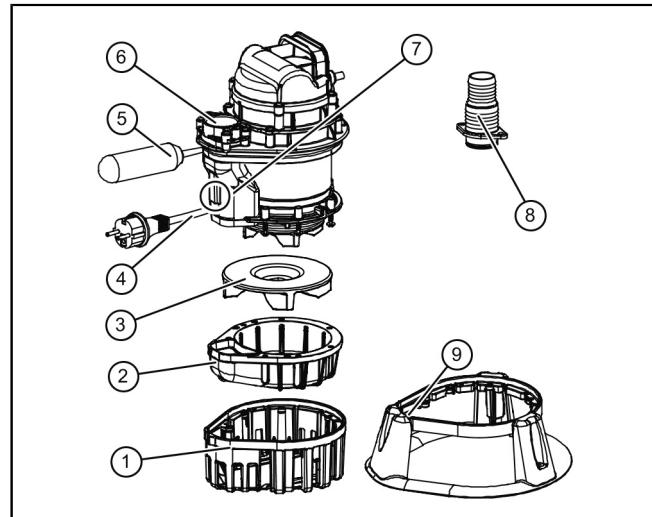
2.4 Produktbeschreibung

Die Tauchpumpe mit Freistromrad kann mit oder ohne Schwimmerschalter zur Niveauerfassung bezogen werden. Je nach Anwendungsfall ist eine Netzanschlussleitung oder eine codierter Stecker zum Anschluss am Schaltgerät vormontiert.

Der Ansaugbereich der GTF 1000 und GTF1200 verfügt über einen Ansaugkorb, der verhindert dass Grobstoffe (>10 mm ø) eingesaugt werden. Zur Tiefenabsaugung kann der Ansaugkorb abmontiert werden.

Der Stützfuß der GTF 1200 erlaubt einen freien Kugeldurchgang von 30mm.

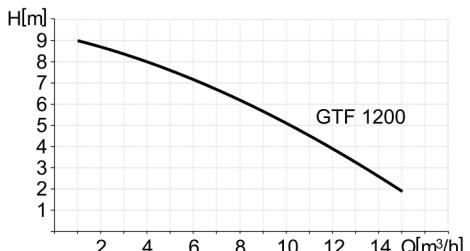
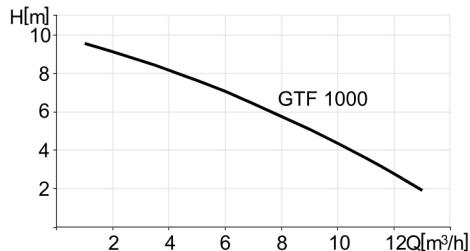
PosNr.	Baugruppen und Funktionen
(1)	Ansaugkorb (nur GTF1000, GTF1200)
(2)	Spiralgehäuse
(3)	Freistromrad
(4)	Netzstecker
(5)	Schwimmerschalter
(6)	Druckanschluss
(7)	Position für Entlüftungsöffnung
(8)	Schlauchadapter 1 1/4", 1 1/2" (nur GTF1000)
(9)	Stützfuß (nur GTF1200)



3 Technische Daten

Angabe / Pumpenart	GTF1000	GTF1200, 1250
Gewicht	10 kg	10 kg
Leistung P1 / P2	1,3 kW / 0,75 kW	1,4 kW / 0,84 kW, 1,3kW / 0,8 kW
Drehzahl	2800 min ⁻¹	2.650 min ⁻¹
Betriebsspannung	230 V; 50 Hz	230 V; 50 Hz
Nennstrom	5,6 A	6,2 A, 5,4 A
Förderleistung max.	14 m ³ /h	15,5 m ³ /h, 20 m ³ /h
Förderhöhe max.	10 m	9 m, 11 m
Druckanschluss	1 1/4"	1 1/4"
Förderguttemperatur (dauerhaft) max.	40 °C	40 °C
Heißwasserbeständigkeit kurzzeitig (2 min)	80 °C	80 °C
Schutzart	IP 68 (3 m)	IP68 (3 m)
Schutzklasse	I	I
Motorschutz	integriert	integriert
Anschluss typ	Schuko oder Schaltgerät	Schuko, codierter Stecker oder Schaltgerät
Empfohlene Sicherung	C16 A einpolig	C16 A einpolig
Betriebsart	S1*	S1*
	*Pumpe GTF 1000, 1200 und 1250 mit direktem Schwimmer S3 – 50%	

Pumpe bei mobilem Einsatz (als Tauchpumpe mit Schwimmerschalter)	GTF 1000
Einschaltniveau [mm]	160
Ausschaltniveau [mm]	95



4 Montage

① Gerät nicht am Kabel ziehen oder tragen!

- ▶ Pumpe am Tragegriff anfassen und tragen.

Druckanschluss herstellen (A und B - Einsatz als Systempumpe/Austauschpumpe)

A. Anschluss Gewindeflansch 1 1/4"

- ▶ Pumpe platzieren.
- ▶ Druckleitung - Gewinde - anschliessen.

B. Anschluss PVC Rohr

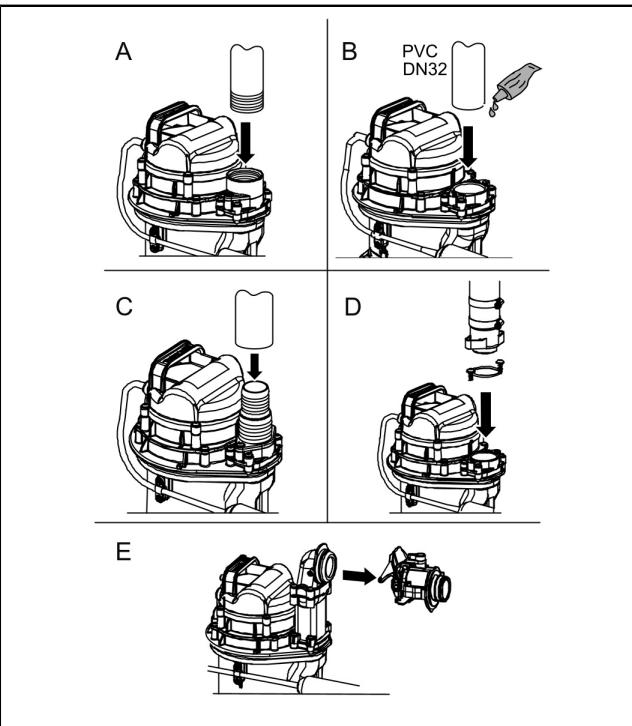
- ▶ Pumpe platzieren.
- ▶ Druckleitung - PVC Rohr - bauseitig verkleben und anschliessen.

Schlauchanschluss montieren (C - mobiler Einsatz)

- ▶ Anschlussstutzen demontieren (zwei Schrauben).
- ▶ Adapter für Schlauchanschluss montieren.
- ▶ Pumpe auf ebener Fläche stabil positionieren.
- ▶ Einschaltniveau der Pumpe beachten, siehe "Technische Daten", Seite 7.

Druckanschluss herstellen (D/E - Einsatz als Systempumpe)

- ▶ Anschlussstutzen demontieren (zwei Schrauben).
- ▶ Adapter für Einhandverschluss/Steigleitung montieren.



- ▶ Pumpe platzieren.
- ▶ Ggf. Dichtung am Druckabgang einfetten.
- ▶ Einhandverschluss (oder obere Schlauchschelle) arretieren.

Netzanschluss herstellen/Inbetriebnahme

- ▶ Stecker einstecken.
- ✓ Abwasserpumpe läuft selbsttätig an (bei entsprechendem Niveau).
- ▶ Prüfen, ob Druckleitung nach erstem Laufen der Pumpe noch fest angeschlossen ist.
- ▶ Funktionsprüfung (*siehe "Wartung", Seite 11*) durchführen.

5 Wartung

5.1 Wartungsintervall

Die Wartung muss gemäß Normvorgabe in folgenden Zeitabständen erfolgen:

- 1/4-jährlich bei Anlagen in Gewerbebetrieben
- 1/2-jährlich bei Anlagen in Mehrfamilienhäusern
- jährlich bei Anlagen in Einfamilienhäusern

Sichtkontrolle

- Die Anlage ist monatlich vom Betreiber durch Beobachtung von zwei Schaltspielen auf Betriebsfähigkeit und Dichtheit zu überprüfen.

5.2 Funktionsprüfung

- ▶ Den Netzanschluss herstellen.
- ▶ Den Schwimmerschalter anheben oder die Pumpe per Taste „Handbetrieb“ am Schaltgerät aktivieren.
- ✓ Die Pumpe läuft selbstdäig an.
- ▶ Prüfen, ob gleichmäßige Laufgeräusche zu hören sind und die Pumpe unterbrechungsfrei läuft.

5.3 Wartungstätigkeiten

**ACHTUNG****Anlage freischalten!**

- ▶ Sicherstellen, dass die elektrischen Geräte während der Arbeiten von der Spannungsversorgung getrennt sind.
- ▶ Die elektrischen Geräte gegen Wiedereinschalten sichern.
- ▶ Freigängigkeit des Schwimmerschalters sicherstellen.

Bewegliche Komponenten demontieren ①

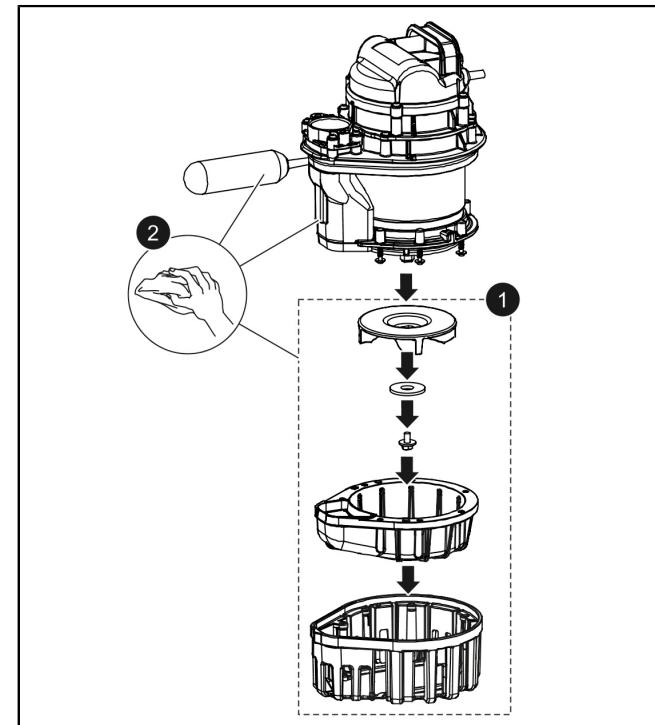
- ▶ Ansaugkorb demontieren.
- ▶ Spiralgehäuse demontieren.
- ▶ Freistromrad auf Leichtläufigkeit überprüfen, ggf. demonstrieren.

Reinigung durchführen ②

- ▶ Entlüftungsöffnung freimachen.
- ▶ Demontierte Komponenten mittels Wasserbad reinigen. Sicherstellen, dass das Freistromrad frei von Feststoffen und Ablagerungen ist.

Komponenten prüfen und zusammenbauen

- ▶ Demontierte Komponenten auf Verschleiß prüfen, ggf. austauschen.



- ▶ Komponenten in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.
- ✓ Funktionsprüfung (siehe "Funktionsprüfung", Seite 11) durchführen.

5.4 Hilfe bei Störungen

Fehler	Ursache	Abhilfemaßnahmen
Pumpe läuft nicht	Keine Netzspannung vorhanden	Netzspannung prüfen
	Hausstrom-Sicherung hat ausgelöst	Ursache beheben, Sicherung wieder einschalten
	Anschlussleitung beschädigt	Reparatur durch Elektrofachkräfte/Servicepartner
	Schwimmerschalter defekt	Kundendienst kontaktieren
	Überhitzung	Tauchpumpe schaltet sich nach Temperaturrückgang selbsttätig wieder ein
Freistromrad blockiert	Verunreinigungen, Feststoffe haben sich zwischen Freistromrad und Spiralgehäuse festgesetzt	Pumpe reinigen
Verminderte Förderleistung	Ansaugkorb verstopft	Pumpe reinigen
	Verschleiß des Freistromrades	Freistromrad wechseln
	Entlüftungsöffnung verstopft	Entlüftungsöffnung reinigen

Installation and operating instructions

Contents

1	Notes on this manual.....	15
2	Safety.....	16
3	Technical data.....	19
4	Installation.....	21
5	Maintenance.....	23

Dear Customer,

As a premium manufacturer of innovative products for draining technology, KESSEL offers integrated system solutions and customer-oriented service. In doing so, we set the highest quality standards and focus firmly on sustainability - not only with the manufacturing of our products, but also with regard to their long-term operation and we strive to ensure that you and your property are protected over the long term.

Your KESSEL SE + Co. KG

Bahnhofstraße 31

85101 Lenting, Germany



Our local, qualified service partners would be happy to help you with any technical questions. You can find your contact partner at:

www.kessel.de/kundendienst



If necessary, our Factory Customer Service provides support with services such as commissioning, maintenance or general inspection throughout the DACH region, other countries on request.

For information about handling and ordering, see:
www.kessel.de/service/dienstleistungen

1 Notes on this manual

This document is a translation of the original operating instructions. The original operating instructions are written in German. All other language versions of these instructions are a translation of the original operating instructions.

The following conventions make it easier to navigate the manual:

Symbol	Explanation
[1]	See Figure 1
(5)	Position number 5 from the adjacent figure
① ② ③ ④ ⑤ ...	Action step in figure
👁 Check whether manual operation has been activated.	Prerequisite for action
▶ Press OK.	Action step
✓ System is ready for operation.	Result of action
see "Sicherheit ", page 16	Cross-reference to Chapter 2
Bold type	Particularly important or safety-relevant information
<i>Italics</i>	Variants or additional information (e.g. applicable only for ATEX variants)
i	Technical information or instructions which must be paid particular attention.

The following symbols are used:

Icon	Meaning
	Disconnect the unit
	Observe the instructions for use
	CE marking
	Warning, electricity
	Warns of a hazard for people. Ignoring this warning can lead to serious injuries or death.
	Warns of a hazard for people and material. Ignoring this warning can lead to serious injuries and material damage.

2 Safety

2.1 General safety notes



WARNING

This pump contains electric charges and controls rotating mechanical system components. Non-compliance with the operating instructions may result in considerable damage to property, personal injuries or even fatal accidents. IEC 60364 applies for all electrical work on the pump.



WARNING

The pump must be supplied through a residual-current-operated protected device (RCD) with residual current of not more than 30mA. It must be ensured that the electric cables as well as all other electrical pump components are in a faultless condition. In case of damage, the pump may on no account be put into operation or must be stopped immediately. Route electrical cables in such a way that they do not become kinked and are strain-relieved. Only use mains cables with the prescribed cable cross-section.



NOTICE

Disconnect system from energy sources!

- ▶ Ensure that the electrical equipment is disconnected from the power supply during the work.
- ▶ Secure the electrical equipment against being switched on again.



NOTICE

Improper cleaning

Plastic components can become damaged or brittle

- ▶ Only clean plastic components with water and a pH-neutral cleaning agent.

2.2 Personnel - qualification

In order to guarantee the long-term safety of the system, only the following activities may be performed, in accordance with the qualification of the person carrying out the activity.

Person	Approved activities on KESSEL systems		
Operating company	Visual inspection, insert plug		
Technical expert, (familiar with, understands operating instructions)		Emptying, cleaning (inside), functional check	
Technical specialist, (technical worker, in accordance with installation instructions and execution standards)			Installation, replacement, maintenance of components, commissioning
Qualified electrician (according to the national regulations for electrical safety)			Electrical installation

2.3 Intended use

The KESSEL submersible pumps are designed for pumping out faecal-free wastewater in households. The water can be soiled by suspended solids or smaller objects. During use, the safety instructions, technical data and operating mode must be heeded.

① Do not use in a potentially explosive environment (ATEX).

The product has been designed for the following applications:

- Pumping off smaller water bodies or accumulation of water (mobile use)
- as a system pump for lifting stations in the *Aqualift* series (GTF 1000) and for pumping stations in the *Aquapump* series (GTF1200, GTF1250)

The 'Resistant' variant is also suitable for a combination of wastewater and saline media as well as for condensate from condensing boiler systems.

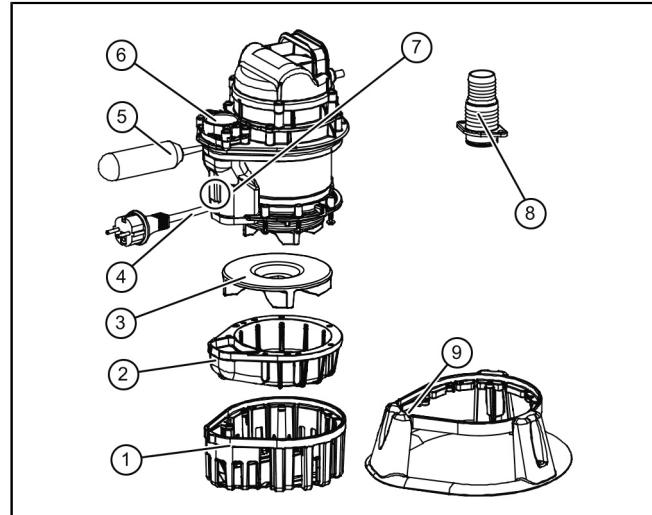
2.4 Product description

The submersible pump with multi-vane impeller can be purchased with or without float switch for level measurement. Depending on the intended application, it is supplied with a preassembled mains connection cable or a coded plug for connection to the control unit.

The intake area of the GTF 1000 and GTF1200 has an intake cage that prevents coarse materials (10 mm ø) being drawn in. The intake cage can be removed for deep extraction.

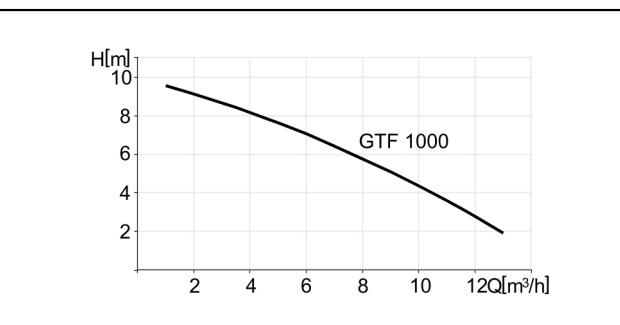
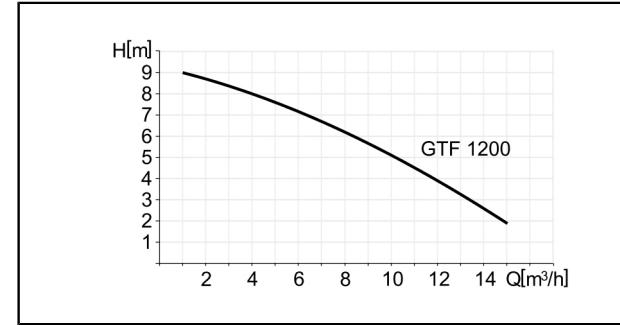
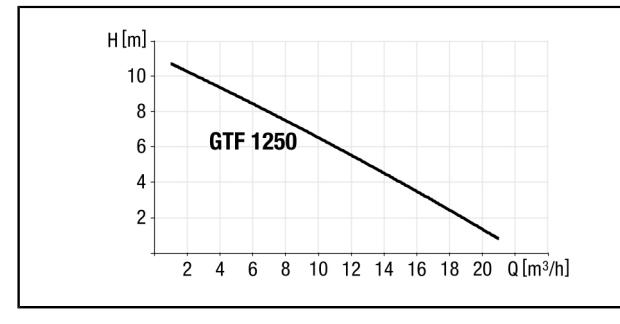
The stand of the GTF 1200 allows a free ball passage of 30 mm.

Item no.	Assemblies and functions
(1)	Intake cage (only GTF1000, GTF1200)
(2)	Spiral housing
(3)	Multi-vane impeller
(4)	Mains plug
(5)	Float switch
(6)	Pressure pipe connection
(7)	Position for vent
(8)	Hose adapter 1 1/4", 1 1/2" (only GTF1000)
(9)	Stand (only GTF1200)



3 Technical data

Information / pump type	GTF1000	GTF1200, 1250
Weight	10 kg	10 kg
Power P1 / P2	1.3 kW / 0.75 kW	1.4 kW / 0.84 kW, 1.3 kW / 0.8 kW
Speed	2800 rpm	2,650 rpm
Operating voltage	230 V; 50 Hz	230 V; 50 Hz
Rated current	5.6 A	6.2 A, 5.4 A
Max. pumping capacity	14 m ³ /h	15.5 m ³ /h, 20 m ³ /h
Max. pumping height	10 m	9 m, 11 m
Pressure pipe connection	1 1/4"	1 1/4"
Max. temperature (permanent) of conveyed material	40 °C	40 °C
Hot water resistance, short-term (2 min)	80 °C	80 °C
Protection rating	IP 68 (3 m)	IP68 (3 m)
Protection class	I	I
Motor protection	integrated	integrated
Connection type	Earthed coupling or control unit	Earthed coupling, coded plug or control unit
Recommended fuse	C16 A one-pole	C16 A one-pole

Information / pump type	GTF1000	GTF1200, 1250
Operating mode	S1*	S1*
*Pump GTF 1000, 1200 and 1250 with a direct float switch S3 – 50%		
Pump for mobile use (as submersible pump with float switch)	GTF 1000	
Switch-on level [mm]	160	
Switch-off level [mm]	95	
		
		

4 Installation

① Do not pull or carry the device by the cable!

- ▶ Hold and carry the pump by the carrying handle.

Establish the pressure pipe connection (A and B - use as a system pump/replacement pump)

A. Threaded flange connection 1 ¼"

- ▶ Position the pump.
- ▶ Connect the pressure pipe - thread.

B. PVC pipe connection

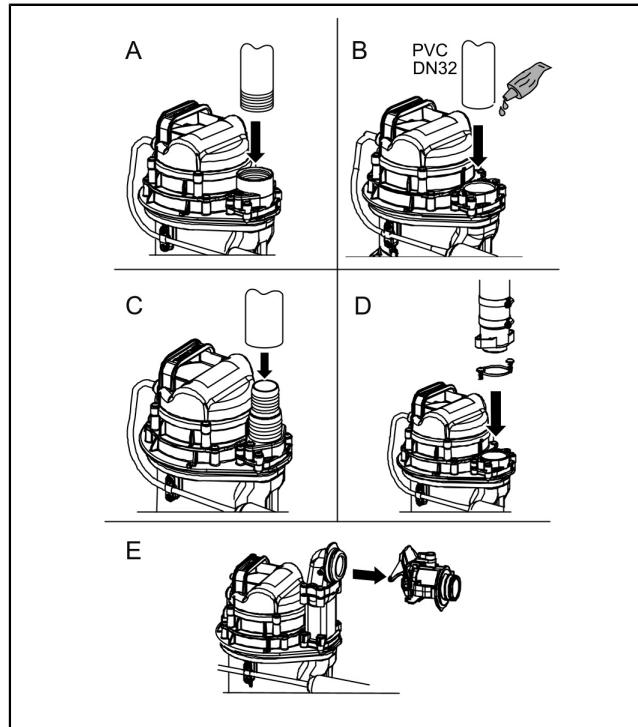
- ▶ Position the pump.
- ▶ Bond and connect the pressure pipe - PVC pipe on site.

Fit the hose connection (C - mobile use)

- ▶ Remove the connecting socket (two screws).
- ▶ Fit the hose connection adapter.
- ▶ Place the pump stable in a stable position on a level surface.
- ▶ Heed the switch-on level of the pump, see "*Technical data*", page 19.

Establish the pressure pipe connection (D/E - use as a system pump)

- ▶ Remove the connecting socket (two screws).
- ▶ Fit the one-handed closure/riser adapter.



- ▶ Position the pump.
- ▶ If necessary, grease the seal at the pressure pipe connection
- ▶ Lock the one-handed closure (or the top hose clamp).

Connect the mains connection/commissioning

- ▶ Plug in the plug.
- ✓ The wastewater pump starts up automatically (at corresponding level).
- ▶ Check whether the pressure pipe is still firmly connected after the pump has started running.
- ▶ Carry out a functional test (see "*Maintenance*", page 23).

5 Maintenance

5.1 Maintenance interval

According to standard specifications, maintenance must be carried out at the following intervals:

- 1/4-yearly for systems in commercial operations
- 1/2-yearly for systems in apartment buildings
- Yearly for systems in single-family homes

Visual inspection

- The system must be checked once every month by the operator through observation of two switching cycles for operational ability and leak-tightness.

5.2 Functional test

- ▶ Establish the mains connection.
- ▶ Lift the float switch or activate the pump with the „Manual operation“ button on the control unit.
- ✓ The pump starts up automatically.
- ▶ Check whether uniform running noises can be heard and the pump runs without interruption.

5.3 Maintenance activities



NOTICE

Disconnect system from energy sources!

- ▶ Ensure that the electrical equipment is disconnected from the power supply during the work.
- ▶ Secure the electrical equipment against being switched on again.
- ▶ Ensure the float switch can move freely.

Dismantle the movable components ①

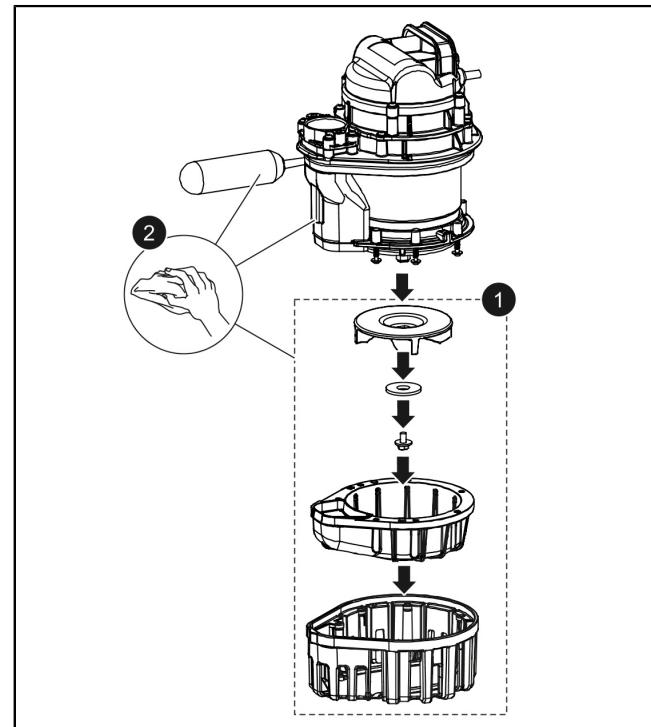
- ▶ Remove the intake cage.
- ▶ Remove the spiral housing.
- ▶ Check the multi-vane impeller for smooth and easy movement, dismantle if necessary.

Carry out cleaning ②

- ▶ Clear the ventilation pipe.
- ▶ Clean the dismantled components in a water bath.
Ensure that the multi-vane impeller is free from solids and deposits

Check and assemble the components

- ▶ Check the dismantled components for wear, replace if necessary.
- ▶ Assemble the components again in reverse order.
- Carry out a functional test (see "*Functional test*", page 23).



5.4 Troubleshooting

Error	Cause	Remedial measures
Pump is not running	No mains voltage available	Check the mains voltage
	Mains power fuse has tripped	Remedy cause, switch fuse back on
	Connection cable is damaged	Repair only by qualified electricians/service partners
	Float switch is defective	Contact customer service
	Overheating	Submersible pump switches back on again automatically after the temperature has dropped
Multi-vane impeller is blocked	Dirt, solids have become lodged between the multi-vane impeller and the spiral housing.	Clean the pump
Reduced pumping capacity	Intake cage is blocked	Clean the pump
	Multi-vane impeller is worn	Replace the multi-vane impeller
	Vent is blocked	Clean the vent

Instructions de pose et d'utilisation

Sommaire

1	Informations spécifiques aux présentes instructions.....	27
2	Sécurité.....	28
3	Caractéristiques techniques.....	32
4	Montage.....	34
5	Maintenance.....	36

Chère cliente, cher client,

En qualité de producteur de pointe de produits novateurs dans le domaine de la technique d'assainissement, KESSEL propose des réponses systématiques globales et un service orienté aux besoins de la clientèle. Nous misons simultanément sur les normes de qualité les plus élevées et une durabilité conséquente – non seulement lors de la fabrication de nos produits, mais également pour leur utilisation à long terme afin que vous, et vos biens, soient protégés durablement.

Votre KESSEL SE + Co. KG
Bahnhofstrasse 31
85101 Lenting, Allemagne



Nos partenaires qualifiés du service après-vente se feront un plaisir de répondre à vos questions techniques sur site.

Vous trouverez votre correspondant sur :
www.kessel.de/kundendienst



Si nécessaire, notre propre SAV vous prête son assistance en matière de mise en service, de maintenance ou d'inspection générale en Allemagne, en Autriche et en Suisse, comme dans d'autres pays sur demande.

Toutes les informations de traitement et de commande sont à votre disposition sur :
www.kessel.de/service/dienstleistungen

1 Informations spécifiques aux présentes instructions

Ce document est la traduction de l'original du mode d'emploi. L'original a été rédigé en allemand. Toutes les autres versions linguistiques de ce mode d'emploi sont des traductions de l'original.

Les conventions de représentation suivantes facilitent l'orientation :

Représentation	Explication
[1]	voir figure 1
(5)	Numéro de repère 5 de la figure ci-contre
① ② ③ ④ ⑤ ...	Action de la figure
👁 Vérifier si le mode manuel a été activé.	Condition de réalisation de l'action
▶ Valider <OK>.	Action
✓ Le système est prêt au service.	Résultat de l'action
cf. "Sécurité ", page 28	Renvoi au chapitre 2
Caractères gras	particulièrement important ou information importante pour la sécurité
<i>Caractères italiques</i>	Variante ou informations complémentaires (par exemple, uniquement valable pour la variante ATEX)

Les instructions emploient les pictogrammes suivants :

Picto-gramme / label	Signification
	Activer l'appareil
	Observer le mode d'emploi
	Label de conformité CE
	Mise en garde contre l'électricité
	Avertit d'un danger corporel. L'inobservation de cette mise en garde peut provoquer des blessures graves, voire mortelles.
	Avertit d'un danger corporel et matériel. L'inobservation de cette mise en garde peut provoquer des blessures graves et des dommages matériels.

2 Sécurité

2.1 Consignes de sécurité générales



AVERTISSEMENT

Cette pompe est sujette à des tensions électriques et commande des éléments mécaniques en rotation. L'inobservation des instructions de service risque de provoquer des dommages matériels considérables, des blessures, voire des accidents mortels. La norme CEI 60364 est applicable à tous les travaux électriques effectués sur la pompe.



AVERTISSEMENT

La pompe doit être alimentée par un dispositif différentiel à courant résiduel (RCD) avec courant assigné de défaut d'une sensibilité au plus égale à 30 mA. Vérifier toujours l'état impeccable des câbles électriques, de même que celui de tous les autres composants électriques de la pompe. Il est strictement interdit de mettre la pompe en service si elle présente des dégradations et imposé de la mettre hors circuit dans l'immédiat. Poser les câbles électriques en veillant à ne pas les plier et à éviter toute contrainte due à la traction. Utiliser uniquement des lignes d'alimentation dotées de la section prescrite.

**AVIS****Activer le système !**

- ▶ S'assurer que les appareils électriques sont coupés de l'alimentation en tension pendant les travaux.
- ▶ Sécuriser les appareils électriques contre leur remise en marche.

**AVIS****Nettoyage inappropriate**

Les composants en composite peuvent être endommagés ou fragilisés

- ▶ Nettoyer les composants en composite exclusivement avec de l'eau et un produit de nettoyage au pH neutre.



2.2 Personnel - qualification

Afin de garantir la sécurité durable du système, seules les personnes mentionnées ci-après et disposant de la qualification requise sont autorisées à travailler sur le système.

Personne	Activités autorisées sur les postes KESSEL		
Exploitant	Contrôle visuel, brancher la fiche		
Personne qualifiée (connaît et comprend les instructions d'utilisation)		Vidange, nettoyage (intérieur) contrôle fonctionnel	
Technicien qualifié (conformément aux instructions de pose et normes d'exécution)			Pose, remplacement, maintenance des composants, mise en service
Électricien (selon les prescriptions nationales de sécurité électrique)			Installation électrique

2.3 Utilisation conforme à l'usage prévu

Les pompes submersibles KESSEL servent au refoulement des eaux usées sans matières fécales domestiques. L'eau peut être souillée par des matières en suspension ou des particules. L'utilisation pose pour condition d'observer les consignes de sécurité, les caractéristiques techniques et le mode opérationnel.

① L'utilisation dans des zones à risque d'explosion (ATEX) est interdite.

Les domaines d'utilisation suivants sont prévus pour le produit :

- Pompage de petits plans d'eau ou d'accumulations d'eau (utilisation mobile)
- En tant que pompe pour postes de relevage de la série *Aqualift* (GTF 1000) et pour stations de relevage de la série *Aquapump* (GTF1200, GTF1250)

La variante Resistant convient par ailleurs aux combinaisons d'eaux usées et de fluides contenant du sel, ainsi qu'au condensat issu des appareils à condensation.

2.4 Description du produit

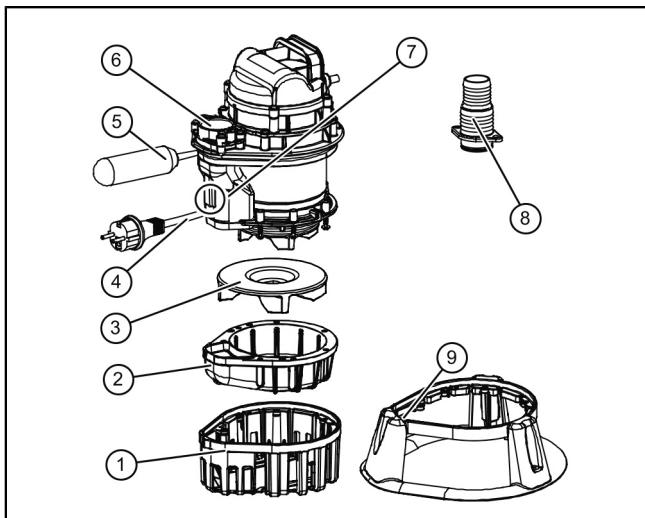
La pompe submersible avec roue vortex est disponible avec ou sans interrupteur à flotteur pour la détection du niveau. Selon l'application, un câble d'alimentation ou un connecteur codé est prémonté sur le gestionnaire en vue du raccordement.

La zone d'aspiration des GTF 1000 et GTF1200 est équipée d'une grille d'aspiration qui empêche l'aspiration de matières grossières ($>10 \text{ mm } \varnothing$). Le démontage de la grille d'aspiration est possible pour une aspiration à un niveau plus profond.

Le pied d'appui de la GTF 1200 permet un passage à bille libre de 30 mm.

PosNr.	Sous-groupes et fonctions
(1)	Grille d'aspiration (GTF1000, GTF1200 uniquement)
(2)	Volute de pompe
(3)	Roue vortex
(4)	Fiche de secteur
(5)	Interrupteur à flotteur
(6)	Refoulement
(7)	Position d'ouverture d'aération
(8)	Adaptateur de tuyau 1 1/4", 1 1/2" (GTF1000 uniquement)

PosNr.	Sous-groupes et fonctions
(9)	Pied d'appui (GTF1200 uniquement)



3 Caractéristiques techniques

Indication / type de pompe	GTF 1000	GTF1200, 1250
Poids	10 kg	10 kg
Puissance P1 / P2	1,3 kW / 0,75 kW	1,4 kW / 0,84 kW, 1,3 kW / 0,8 kW
Régime	2 800 tr/min	2 650 tr/min
Tension de service	230 volts ; 50 Hz	230 volts ; 50 Hz
Courant nominal	5,6 A	6,2 A, 5,4 A
Capacité de refoulement max.	14 m ³ /h	15,5 m ³ /h, 20 m ³ /h
Hauteur de relevage max.	10 m	9 m, 11 m
Refoulement	1 1/4"	1 1/4"
Température maximale du fluide refoulé (refoulement ininterrompu)	40 °C	40 °C
Résistance à l'eau chaude sur une courte durée (2 min)	80 °C	80 °C
Indice de protection	IP 68 (3 m)	IP68 (3 m)
Classe de protection	I	I
Protection du moteur	intégrée	intégrée
Type de raccord	Fiche d'alimentation ou gestionnaire	Fiche d'alimentation, connecteur codé ou gestionnaire
Fusible recommandé	C16 A unipolaire	C16 A unipolaire

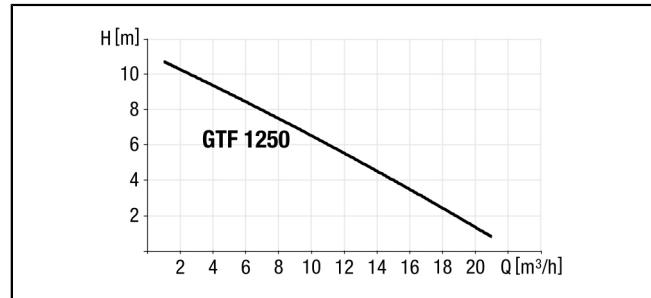
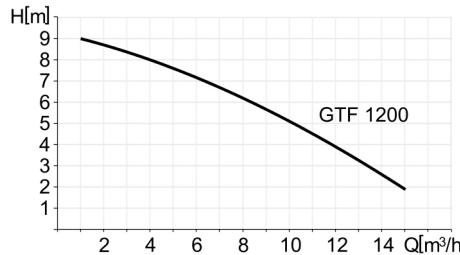
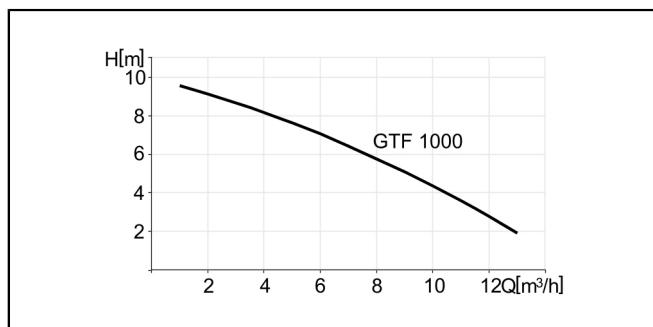
Indication / type de pompe	GTF 1000	GTF1200, 1250
Mode de fonctionnement	S1*	S1*
*Pompe GTF 1000, 1200 et 1250 avec flotteur direct S3 – 50 %		

Pompe à usage mobile (en tant que pompe submersible avec interrupteur à flotteur)

GTF 1000

Niveau d'activation [mm] 160

Niveau de désactivation [mm] 95



4 Montage

- ① Ne pas tirer sur le câble ou porter l'appareil par le câble !
▶ Se servir de la poignée pour manipuler et porter la pompe.

Établir le refoulement (A et B - utilisation en tant que pompe du système/pompe de remplacement)

A. Raccordement bride filetée 1 ¼"

- ▶ Placer la pompe.
- ▶ Raccorder la conduite de refoulement et le filetage.

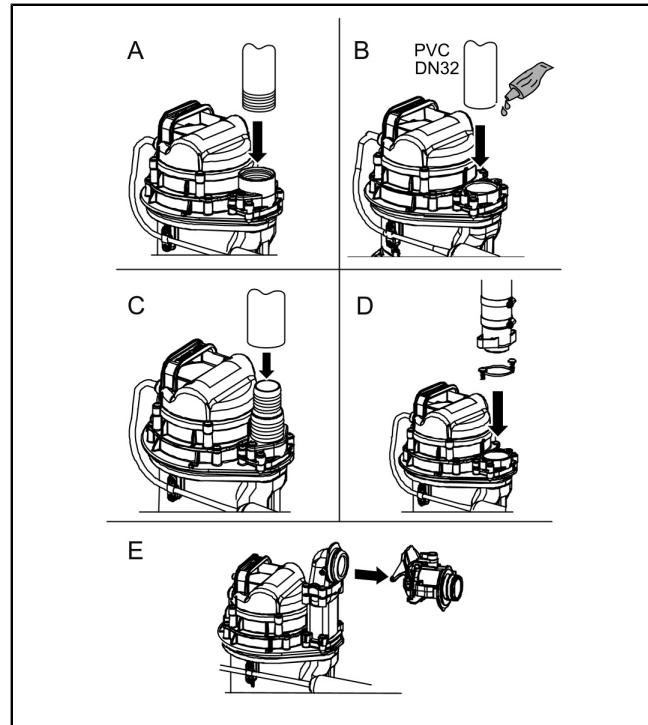
B. Raccordement tuyau PVC

- ▶ Placer la pompe.
- ▶ Conduite de refoulement - tuyau PVC - à coller et à raccorder par le client.

Monter le tuyau de raccordement (C - emploi mobile)

- ▶ Démonter le manchon de raccordement (deux vis).
- ▶ Monter l'adaptateur pour le tuyau de raccordement.
- ▶ Positionner la pompe sur une surface plane et stable.
- ▶ Observer le niveau d'activation de la pompe, cf. "Caractéristiques techniques", page 32.

Établir le refoulement (D/E - utilisation en tant que pompe du système)



- ▶ Démonter le manchon de raccordement (deux vis).
- ▶ Monter l'adaptateur pour la ouverture à une main/la colonne humide.
- ▶ Placer la pompe.
- ▶ Au besoin, graisser le joint au refoulement.
- ▶ Bloquer la ouverture à une main (ou le collier de serrage supérieur).

Établir le raccordement au secteur / la mise en service

- ▶ Brancher la fiche.
- ✓ La pompe démarre automatiquement (dès l'atteinte du niveau correspondant).
- ▶ Vérifier que la conduite de refoulement est encore fermement raccordée après le premier fonctionnement de la pompe.
- ▶ Effectuer un contrôle fonctionnel (*cf. "Maintenance", page 36*).

5 Maintenance

5.1 Intervalle de maintenance

Procéder à la maintenance selon les prescriptions de la norme en respectant au moins les intervalles suivants :

- Maintenance trimestrielle des systèmes dans les entreprises commerciales, artisanales ou industrielles
- Maintenance semestrielle des systèmes dans les maisons à plusieurs logements
- Maintenance annuelle des postes dans les maisons individuelles

Contrôle visuel

- L'exploitant est tenu de contrôler l'aptitude au fonctionnement et l'étanchéité du poste mensuellement en respectant les deux cycles de commutation appropriés.

5.2 Contrôle fonctionnel

- ▶ Réaliser le raccordement au secteur.
- ▶ Soulever l'interrupteur à flotteur ou activer la pompe en appuyant sur le bouton « Mode manuel » du gestionnaire.
- ✓ La pompe démarre automatiquement.
- ▶ Vérifier que le bruit de fonctionnement est uniforme et que la pompe fonctionne sans interruption.

5.3 Activités de maintenance.



AVIS

Activer le système !

- ▶ S'assurer que les appareils électriques sont coupés de l'alimentation en tension pendant les travaux.
- ▶ Sécuriser les appareils électriques contre leur remise en marche.
- ▶ Vérifier la souplesse de fonctionnement des pièces mobiles et de l'interrupteur à flotteur.

Démontage des composants mobiles ①

- ▶ Démonter la grille d'aspiration.
- ▶ Démonter la volute de pompe.
- ▶ Vérifier la souplesse de fonctionnement de la roue vortex et au besoin la démonter.

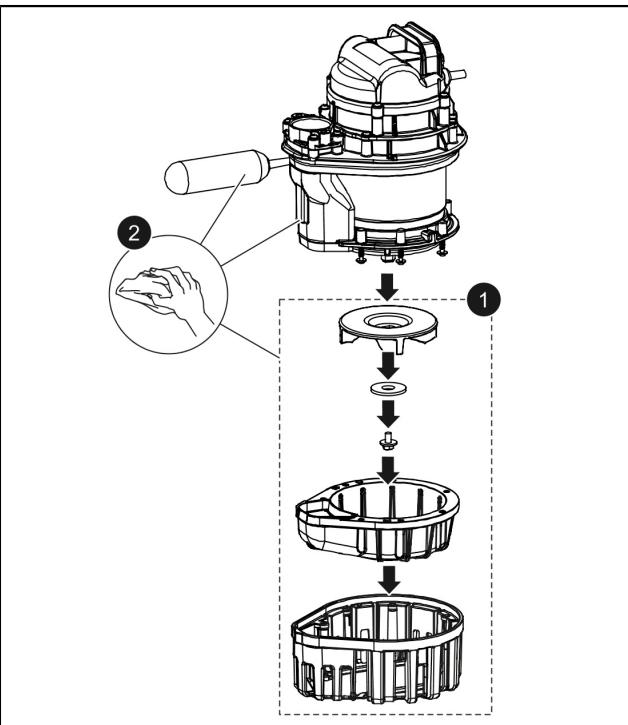
Mise en œuvre du nettoyage ②

- ▶ Nettoyer les ouvertures de ventilation.
- ▶ Nettoyer les composants démontés dans un bain-marie. S'assurer que la roue vortex est exempte de solides et de dépôts.

Vérifier et remonter les composants

- ▶ Vérifier le degré d'usure des composants démontés, les remplacer si nécessaire.

FR



- Remonter les composants dans le sens inverse du démontage.
- ✓ Effectuer un contrôle fonctionnel (*cf. "Contrôle fonctionnel"*, page 36).

5.4 Aide en cas de panne

Défaut	Cause	Remèdes
Pompe ne fonctionne pas	Tension de réseau fait défaut	Vérifier la tension de réseau
	Déclenchement du fusible principal	Supprimer la cause, Réactiver le fusible
	Câble d'alimentation défectueux	Réparation par un électricien qualifié / un partenaire de SAV
	Interrupteur à flotteur défectueux	Informier le service après-vente si nécessaire
	Surchauffe	La pompe submersible se remet automatiquement en marche après la chute de la température
Roue vortex bloquée	Dépôts d'impuretés ou de matières solides entre la roue vortex et la volute de pompe	Nettoyage de la pompe
Rendement réduit	Grille d'aspiration bouché	Nettoyage de la pompe
	Usure de la roue vortex	Remplacer la roue vortex
	Ouverture de ventilation bouchée	Nettoyer l'ouverture de ventilation

Istruzioni per l'installazione e l'uso

Indice

1	Indicazioni sulle presenti istruzioni.....	40
2	Sicurezza.....	41
3	Dati tecnici.....	45
4	Montaggio.....	47
5	Manutenzione.....	49

Cara cliente, caro cliente,

in qualità di produttore premium di prodotti innovativi per la tecnica di drenaggio, KESSEL offre soluzioni di sistema integrate e un servizio orientato al cliente. Puntiamo sui massimi standard qualitativi e ci impegniamo coerentemente per la sostenibilità – non ci impegniamo solo nella produzione dei nostri prodotti, ma anche rispetto al funzionamento a lungo termine, in modo che la vostra proprietà sia protetta nel tempo.

KESSEL SE + Co. KG

Bahnhofstraße 31

85101 Lenting, Germania



In caso di domande di carattere tecnico, i nostri partner di servizio qualificati sul posto saranno felici di aiutarvi.

Potete trovare i vostri referenti alla pagina:

www.kessel.de/kundendienst



In caso di necessità, il nostro centro di assistenza dell'azienda vi supporta con servizi come la messa in funzione, la manutenzione o l'ispezione generale in tutta la regione DACH e in altri Paesi a richiesta. Per le informazioni sullo svolgimento e sull'ordine consultate la pagina

www.kessel.de/service/dienstleistungen

IT

1 Indicazioni sulle presenti istruzioni

Il presente documento costituisce le istruzioni per l'uso originali. La lingua delle istruzioni per l'uso originali è il tedesco. Tutte le versioni in altre lingue di queste istruzioni costituiscono delle traduzioni.

Le seguenti convenzioni illustrate semplificano l'orientamento:

Simbolo	Spiegazione
[1]	vedere figura 1
(5)	Posizione numero 5 della figura accanto
❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ...	Passaggio procedurale nella figura
❻	Controllare se il funzionamento manuale è stato attivato.
▶	Premere OK.
✓	L'impianto è pronto per funzionare.
vd. "Sicurezza", pagina 41	Rimando al capitolo 2
Grassetto	Informazioni particolarmente importanti o rilevanti per la sicurezza
Corsivo	Versione o informazione supplementare (ad esempio in caso di validità per la sola versione ATEX)

Simbolo	Spiegazione
ⓘ	Avvertenza tecnica che richiede particolare attenzione.

Sono impiegati i simboli seguenti:

Simbolo	Significato
	Mettere fuori tensione l'apparecchio
	Prestare attenzione all'istruzione per l'uso
	Marchio CE
	Attenzione, elettricità
	AVVERTENZA Avverte circa il pericolo per le persone. La mancata osservanza di questa avvertenza può causare lesioni gravissime o provocare la morte.
	PRUDENZA Avverte circa il pericolo per le persone e il materiale. La mancata osservanza di questa avvertenza può causare lesioni gravi o provocare danni materiali.

2 Sicurezza

2.1 Avvertenze di sicurezza generali



AVVERTENZA

La presente pompa contiene tensioni elettriche e comanda parti della pompa meccaniche rotanti. Il mancato rispetto delle istruzioni per l'uso può avere come conseguenza gravi danni materiali, lesioni personali o, addirittura, incidenti mortali. Per tutti i lavori elettrici sulla pompa trova applicazione la norma IEC 60364.



AVVERTENZA

La pompa deve essere alimentata tramite un interruttore differenziale (RCD) con una corrente di guasto nominale non superiore a 30 mA. Assicurarsi che i cavi elettrici e tutte le altre parti elettriche della pompa siano in perfetto stato. In caso di danni, la pompa non può assolutamente essere messa in funzione ovvero deve essere immediatamente spenta. Posare i cavi elettrici in modo che non vengano schiacciati o sottoposti a trazione. Utilizzare solo cavi di rete elettrica con la sezione di cavo prescritta.

**AVVISO****Mettere fuori tensione l'impianto!**

- ▶ Accertare che gli apparecchi elettrici siano separati dall'alimentazione di tensione durante i lavori.
- ▶ Assicurare gli apparecchi elettrici contro la riaccesione.

**AVVISO****Pulizia impropria**

I componenti in plastica possono danneggiarsi o diventare fragili

- ▶ Pulire i componenti in plastica esclusivamente con acqua e un detergente a pH neutro.

2.2 Personale – Qualifica

Per garantire una sicurezza duratura dell'impianto, possono essere svolte esclusivamente le mansioni seguenti nel rispetto della qualifica della persona esecutrice.

Persona	Mansioni ammesse sugli impianti KESSEL		
Esercente	Controllo visivo, innestare il connettore		
Persona esperta (conosce e comprende le istruzioni per l'uso)		Svuotamento, pulizia (all'interno), controllo di funzionamento	
Persona specializzata (nel rispetto delle istruzioni di installazione e delle norme di esecuzione)			Installazione, sostituzione, manutenzione dei componenti, messa in funzione
Elettricista specializzato (nel rispetto delle norme nazionali per la sicurezza elettrica)			Installazione elettrica

2.3 Uso conforme alla destinazione

Le pompe ad immersione KESSEL sono destinate al pompaggio di svuotamento delle acque di scarico non contenenti sostanze fecali. L'acqua può essere contaminata da sostanze in sospensione o da piccoli oggetti. Al momento dell'utilizzo devono essere rispettate le avvertenze di sicurezza, i dati tecnici e il tipo di funzionamento.

① Non è possibile l'utilizzo negli ambienti a rischio di esplosione (ATEX).

Per il prodotto sono previste le possibilità d'utilizzo seguenti:

- Pompaggio di svuotamento di piccoli bacini idrici o di accumuli d'acqua (impiego mobile)
- Quale pompa di sistema per impianti di sollevamento ibridi della serie *Aqualift* (GTF 1000) e stazioni di pompaggio della serie *Aquapump* (GTF1200, GTF1250)

La variante *Resistant* è inoltre adatta a una combinazione di acque di scarico e fluidi salini e alla condensa dei dispositivi a condensazione.

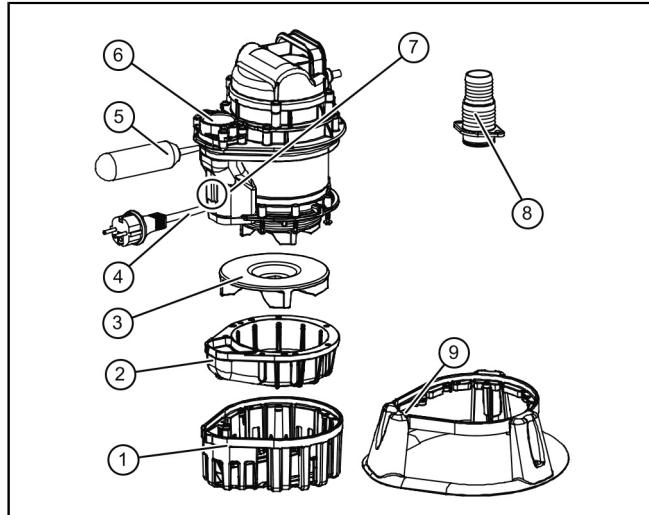
2.4 Descrizione del prodotto

La pompa ad immersione con girante libera è disponibile con o senza interruttore a galleggiante per la rilevazione del livello. A seconda del caso pratico, è premontato un cavo di alimentazione o un connettore codificato per il collegamento alla centralina.

L'area di aspirazione del GTF1000 e del GTF1200 è dotata di un filtro di aspirazione che impedisce l'aspirazione di materiale grossolano (>10 mm Ø). Il filtro di aspirazione può essere smontato per l'aspirazione profonda.

Il piede di supporto del GTF1200 consente un passaggio libero di 30 mm.

Pos. n°	Gruppi costruttivi e funzioni
(1)	Filtro di aspirazione (solo GTF1000, GTF1200)
(2)	Corpo della spirale
(3)	Girante libera
(4)	Spina di rete elettrica
(5)	Interruttore a galleggiante
(6)	Uscita in pressione
(7)	Posizione delle aperture di aerazione e sfiato
(8)	Adattatore per tubi flessibili 1 1/4", 1 1/2" (solo GTF1000)
(9)	Piede di supporto (solo GTF1200)

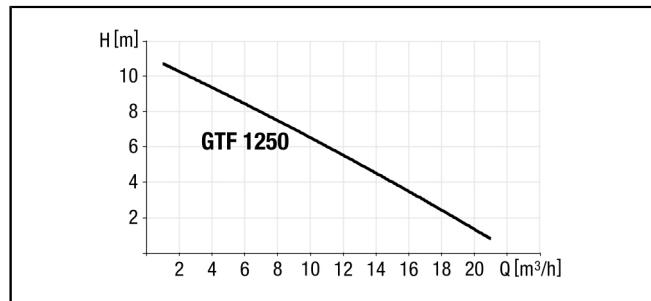
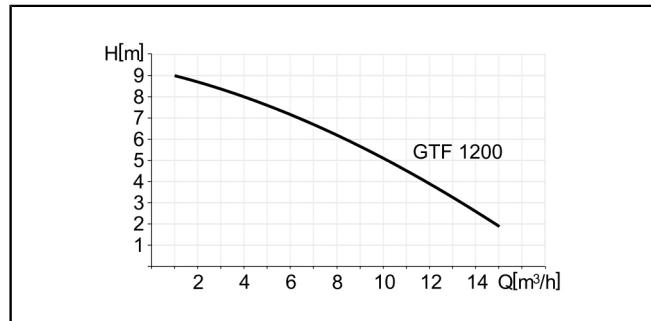
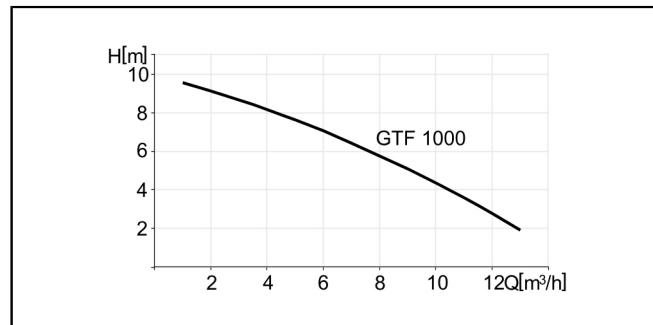


3 Dati tecnici

Indicazione / tipo di pompa	GTF1000	GTF1200, 1250
Peso	10 kg	10 kg
Potenza P1 / P2	1,3 kW / 0,75 kW	1,4 kW / 0,84 kW, 1,3 kW / 0,8 kW
Numero di giri	2800 min ⁻¹	2.650 min ⁻¹
Tensione di funzionamento	230 V; 50 Hz	230 V; 50 Hz
Corrente nominale	5,6 A	6,2 A, 5,4 A
Portata max.	14 m ³ /h	15,5 m ³ /h, 20 m ³ /h
Altezza di pompaggio massima	10 m	9 m, 11 m
Uscita in pressione	1 1/4"	1 1/4"
Temperatura materiale (permanente) max.	40 °C	40 °C
Resistenza all'acqua bollente per breve tempo (2 minuti)	80 °C	80 °C
Tipo di protezione	IP 68 (3 m)	IP68 (3 m)
Classe di protezione	I	I
Salvamotore	integrato	integrato
Tipo di collegamento	Presa tipo Schuko o centralina	Presa tipo Schuko, connettore codificato o centralina
Fusibile consigliato	C16 A unipolare	C16 A unipolare

Indicazione / tipo di pompa	GTF1000	GTF1200, 1250
Modalità operativa	S1*	S1*
*pompa GTF 1000, 1200 e 1250 con galleggiante diretto S3 - 50%		

Pompa nell'impiego mobile (quale pompa ad immersione con interruttore a galleggiante)	GTF 1000
Livello di accensione [mm]	160
Livello di spegnimento [mm]	95



4 Montaggio

- ① Non tirare o trasportare l'apparecchio dal cavo!
- ▶ Afferrare e trasportare la pompa dall'apposita maniglia di trasporto.

Realizzare un'uscita in pressione (A e B - impiego come pompa di sistema/pompa di ricambio)

A. Collegamento flangiata filettata 1 1/4"

- ▶ Posizionare la pompa.
- ▶ Condotto di mandata - filetto - collegare.

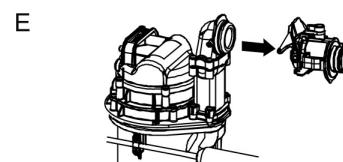
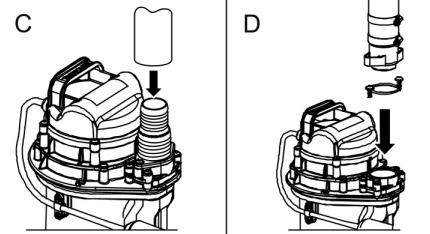
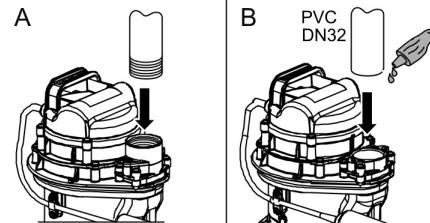
B. Collegamento tubo in PVC

- ▶ Posizionare la pompa.
- ▶ Condotto di mandata - tubo in PVC - incollare e collegare sul posto.

Montare il raccordo del tubo flessibile (C - impiego mobile)

- ▶ Smontare il bocchettone di collegamento (due viti).
- ▶ Montare l'adattatore per il collegamento del tubo flessibile.
- ▶ Posizionare la pompa stabilmente su una superficie piana.
- ▶ Tenere conto del livello di accensione della pompa, vd. "Dati tecnici", pagina 45.

Realizzare un'uscita in pressione (P/D - impiego come pompa di sistema)





- ▶ Smontare il bocchettone di collegamento (due viti).
- ▶ Montare l'adattatore per la chiusura con una sola mano/la colonna montante.
- ▶ Posizionare la pompa.
- ▶ Ingrassare eventualmente la guarnizione sull'uscita in pressione.
- ▶ Bloccare la chiusura con una sola mano (o la fascetta per tubo superiore).

Realizzare il voltaggio/messa in funzione

- ▶ Innestare il connettore.
- ✓ La pompa delle acque di scarico si avvia autonomamente (in presenza del livello necessario).
- ▶ Controllare che il condotto di mandata sia ancora collegato saldamente dopo il primo avvio della pompa.
- ▶ Verificare il funzionamento (vd. "*Manutenzione*", pagina 49).

IT

5 Manutenzione

5.1 Intervallo di manutenzione

La manutenzione deve essere eseguita secondo le indicazioni della norma almeno nei seguenti intervalli:

- trimestralmente per impianti in piccole imprese
- semestralmente per impianti in case plurifamiliari
- annualmente per gli impianti nelle case unifamiliari

Controllo visivo

- La funzionalità e la tenuta resistente dell'impianto devono essere controllate mensilmente dall'esercente attraverso l'osservazione di due cicli di commutazione.

5.2 Verifica del funzionamento

- ▶ Produrre il voltaggio necessario.
- ▶ Sollevare l'interruttore a galleggiante o attivare la pompa premendo il tasto “Funzionamento manuale” sulla centralina.
- ✓ La pompa si avvia autonomamente.
- ▶ Controllare se si sentono dei rumori di marcia omogenei e se la pompa funziona senza interruzioni.

5.3 Mansioni di manutenzione

**AVVISO****Mettere fuori tensione l'impianto!**

- ▶ Accertare che gli apparecchi elettrici siano separati dall'alimentazione di tensione durante i lavori.
- ▶ Assicurare gli apparecchi elettrici contro la riacensione.
- ▶ Accertare la libertà di movimento dell'interruttore a galleggiante.

Smontare i componenti mobili ①

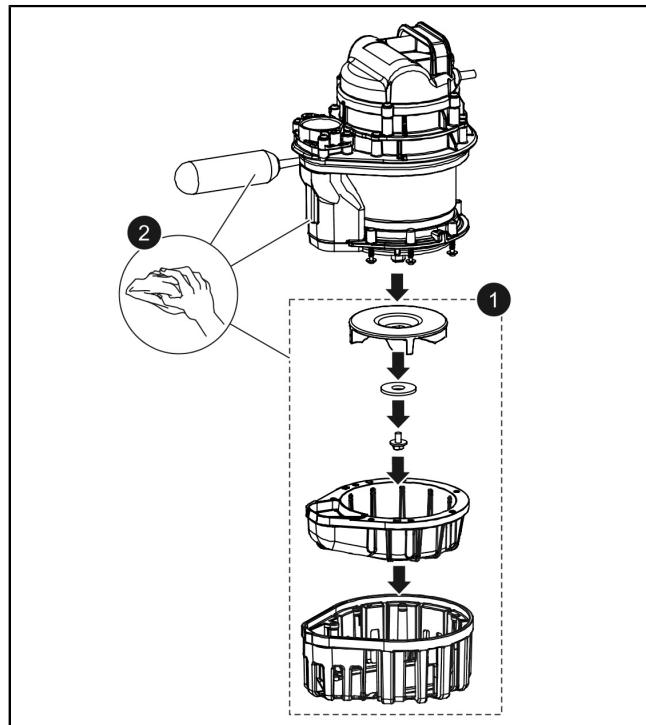
- ▶ Smontare il cestello di aspirazione.
- ▶ Smontare il corpo della spirale.
- ▶ Controllare la mobilità della girante libera, eventualmente smontarla.

Effettuare la pulizia ②

- ▶ Liberare l'apertura di aerazione e sfiatto.
- ▶ Lavare in un bagno d'acqua i componenti smontati.
Accertare che la girante libera sia priva di sostanze solide e incrostazioni.

Controllare e assemblare le parti della pompa

- ▶ Controllare l'usura dei componenti smontati, eventualmente sostituirli.



- ▶ Rimontare i componenti in ordine inverso.
- ✓ Verificare il funzionamento (vd. "Verifica del funzionamento", pagina 49).

5.4 Aiuto in caso di disturbi

Errore	Causa	Misure correttive
La pompa non funziona	Nessuna tensione di rete elettrica presente	Controllare la tensione di rete elettrica
	Il fusibile per corrente domestica è scattato	Rimuovere la causa, Reinserire il fusibile
	Cavo di collegamento danneggiato	Riparazione a cura di un elettricista specializzato/partner di assistenza
	Interruttore a galleggiante guasto	Contattare il servizio clienti
	Surriscaldamento	La pompa ad immersione si riaccenderà automaticamente dopo l'abbassamento della temperatura
Girante libera bloccata	Impurità e sostanze solide si sono incastrate tra la girante libera e il corpo della spirale	Pulizia della pompa
Portata ridotta	Cestello di aspirazione intasato	Pulizia della pompa
	Usura della girante libera	Sostituire la girante libera
	Apertura di aerazione e sfiato intasata	Lavare l'apertura di aerazione e sfiato

Inbouw- en bedieningshandleiding

Inhoud

1	Informatie over deze handleiding.....	53
2	Veiligheid.....	54
3	Technische gegevens.....	57
4	Monteren.....	59
5	Onderhoud.....	61

Beste klant,

Als premium fabrikant van innovatieve producten voor de afwateringstechniek biedt KESSEL totale systeemoplossingen en klantgerichte service. Wij stellen hierbij maximale kwaliteitsnormen en zetten consequent in op duurzaamheid, niet alleen bij de productie van onze producten, maar ook met het oog op hun langdurige gebruik zetten wij ons in voor een permanente bescherming van u en uw eigendom.

KESSEL SE + Co. KG

Bahnhofstraße 31

D-85101 Lenting, Duitsland



Bij technische vragen helpen onze gekwalificeerde servicepartners u met alle plezier op locatie verder.
U vindt uw contactpersoon op:
www.kessel-nederland.nl/servicepartners
www.kessel-belgie.be/servicepartners



Indien nodig ondersteunen onze servicepartners met diensten zoals inbedrijfstelling, onderhoud of algemene inspectie in de gehele DACH-regio, andere landen op aanvraag.
Informatie over afwikkeling en bestelling vindt u op:
www.kessel.de/service/dienstleistungen

1 Informatie over deze handleiding

Dit document bevat de originele bedieningshandleiding. De handleiding is in het Duits geschreven. Alle teksten in andere talen in deze handleiding zijn vertalingen van de oorspronkelijke Duitse tekst.

De handleiding wordt verduidelijkt met de volgende visuele conventies:

Afbeelding	Uitleg
[1]	zie afbeelding 1
[5]	Positienummer 5 van nevenstaande afbeelding
1 2 3 4 5 ...	Handeling op de afbeelding
👁 Controleren of de handmatige bediening is ingeschakeld.	Voorwaarde voor de handeling
► Op OK drukken.	Werkstap
✓ De installatie is bedrijfsklaar.	Resultaat van de handeling
zie "Veiligheid ", pagina 54	Kruisverwijzing naar hoofdstuk 2
Vetgedrukt	Bijzonder belangrijke of voor de veiligheid relevante informatie
<i>Cursief schrift</i>	Variant of extra informatie (geldt bijv. alleen voor ATEX-variant)
i	Technische instructies die in acht moeten worden genomen.

De volgende symbolen worden gebruikt:

Teken	Betekenis
	Apparaat vrijschakelen
	Gebruiksaanwijzing in acht nemen
	CE-markering
	Waarschuwing elektriciteit
	Waarschuwt tegen gevaar voor personen. Het niet-naleven van deze aanwijzing kan zeer ernstig letsel of de dood tot gevolg hebben.
	Waarschuwt tegen gevaar voor personen en materiaal. Het niet-naleven van deze aanwijzing kan zeer ernstig letsel of materiële schade tot gevolg hebben.

2 Veiligheid

2.1 Algemene veiligheidsinstructies



WAARSCHUWING

Deze pomp staat onder een elektrische spanning en stuurt draaiende mechanische pomponderdelen aan. Indien de gebruiksaanwijzing niet wordt opgevolgd, kunnen aanzienlijke materiële schade, lichamelijk letsel of zelfs dodelijke ongevallen het gevolg zijn. Voor alle elektrische werkzaamheden aan de pomp geldt IEC 60364.



WAARSCHUWING

De pomp moet via een lekstroomvoorziening (RCD) met nominale lekstroom van niet meer dan 30 mA worden gevoed. Er moet worden gewaarborgd dat de elektriciteitskabels en alle andere elektrische pomponderdelen in perfecte staat verkeren. Bij beschadiging mag de pomp in geen geval in bedrijf worden genomen, of moet zij direct worden uitgezet. Elektrische kabels zodanig verleggen dat deze niet geknikt worden en trekontlast zijn. Alleen netkabels met de voorgeschreven kabeldoorsnede gebruiken.



LET OP

Installatie vrijschakelen!

- ▶ Zorgen dat de elektrische onderdelen tijdens de werkzaamheden van de voedingsspanning zijn losgekoppeld.
- ▶ Zorg dat elektrische apparaten niet opnieuw kunnen worden ingeschakeld.



LET OP

Onjuiste reiniging

Kunststof onderdelen kunnen beschadigd raken of broos worden

- ▶ Reinig kunststof onderdelen alleen met water en een pH-neutraal reinigingsmiddel.

2.2 Personeel/kwalificatie

Om de langdurige betrouwbaarheid van de installatie te garanderen, mogen alleen de volgende werkzaamheden worden uitgevoerd door personen met de genoemde kwalificaties.

Persoon	Vrijgegeven werkzaamheden bij KESSEL-installaties		
Exploitant	Visuele controle, stekker insteken		
Deskundige (kent en begrijpt gebruiksaanwijzing)		Lediging, reiniging (binnenkant), controleren van de werking	
Vakkundige persoon (volgens inbouw-handleiding en uitvoeringsnormen)			Inbouw, vervanging, onderhoud van onderdelen, inbedrijfstelling
Elektricien (volgens nationale voorschriften voor elektrische veiligheid)			Elektrische installatie

2.3 Beoogd gebruik

De KESSEL-dompelpompen zijn bedoeld voor het wegpompen van fecaliën vrij huishoudelijk afvalwater. Het water kan zijn verontreinigd met zwevende deeltjes of kleine voorwerpen. Bij de inbouw moeten de veiligheidsvoorschriften, technische specificaties en de modus in acht worden genomen.

① Het gebruik in een omgeving met explosiegevaar (ATEX) is niet toegestaan.

Het product is bedoeld voor onderstaande toepassingen:

- leegpompen van greppels of waterophoping (mobiel gebruik)
- als systeempomp voor opvoerinstallaties uit de *Aqualift*-serie (GTF 1000) en pompstations uit de *Aquapump*-serie (GTF 1200, GTF 1250)

De variant Resistant is bovendien geschikt voor een combinatie van afvalwater en zoute media en voor condensaat van verwarmingsketels.

2.4 Productomschrijving

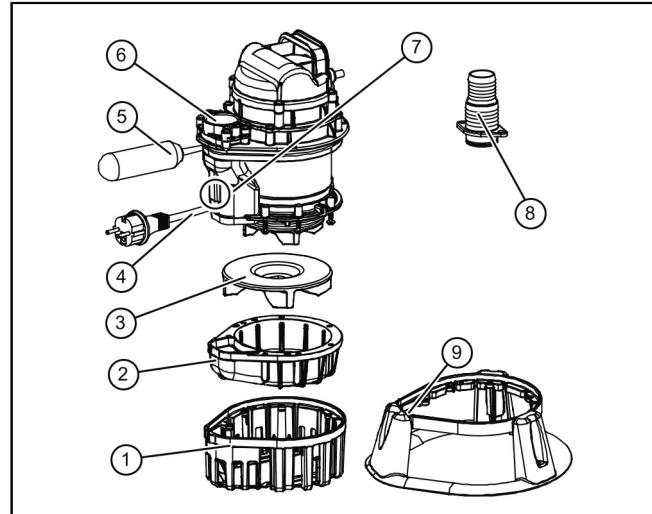
De dompelpomp met open waaier kan met of zonder een vlotterschakelaar voor niveaudetectie worden geleverd.

Afhankelijk van de toepassing is een netaansluitkabel of een gecodeerde stekker voor de aansluiting op de besturingskast voorgemonteerd.

Het aanzuiggedeelte van de GTF 1000 en GTF1200 heeft een aanzuigkorf die voorkomt dat grof materiaal ($> 10 \text{ mm } \varnothing$) wordt aangezogen. Voor het volledig leegpompen kan de aanzuigkorf worden verwijderd.

De steunvoet van de GTF 1200 heeft een vrije kogelopening van 30 mm.

Nummer	Onderdelen en functies
[1]	Aanzuigkorf (alleen GTF1000, GTF1200)
[2]	Spiraalbehuizing
(3)	Open waaier
(4)	Stroomstekker
(5)	Vlotterschakelaar
(6)	Perskoppeling
(7)	Positie voor ontluchtingsopening
(8)	Slangadapter 1½", 1½" (alleen GTF1000)
(9)	Steunvoet (alleen GTF1200)

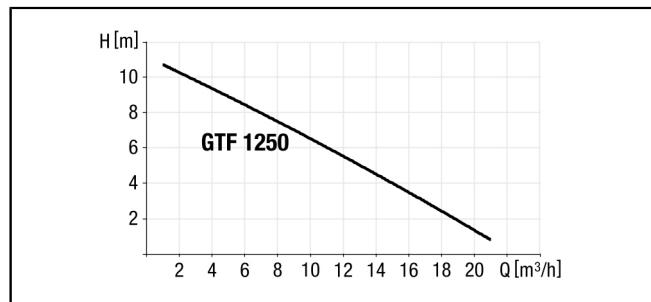
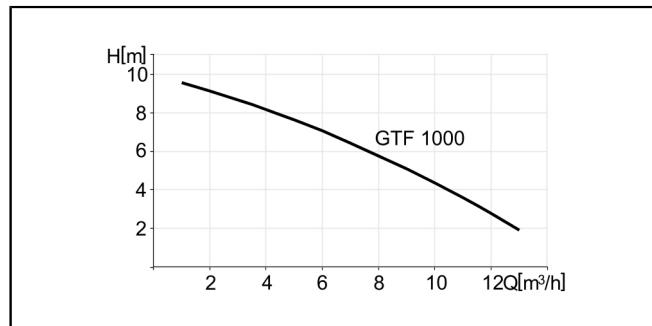


3 Technische gegevens

Informatie / soort pomp	GTF 1000	GTF 1200, 1250
Gewicht	10 kg	10 kg
Vermogen P1 / P2	1,3 kW / 0,75 kW	1,4 kW / 0,84 kW 1,3 kW / 0,8 kW
Toerental	2800 min ⁻¹	2.650 min ⁻¹
Bedrijfsspanning	230 V; 50 Hz	230 V; 50 Hz
Nominale stroom	5,6 A	6,2 A, 5,4 A
Opvoercapaciteit max.	14 m ³ /h	15,5 m ³ /h, 20 m ³ /h
Opvoerhoogte max.	10 m	9 m, 11 m
Perskoppeling	1 1/4"	1 1/4"
Max. watertemperatuur (permanent)	40 °C	40 °C
Korte tijd (2 min) bestand tegen heet water	80 °C	80 °C
Beschermingsklasse	IP68 (3 m)	IP68 (3 m)
Beschermingsklasse	I	I
Motorbeveiliging	geïntegreerd	geïntegreerd
Aansluittype	Gearde stekker of besturingskast	Gearde stekker, gecodeerde stekker of besturingskast
Aanbevolen zekering	C16 A eenpolig	C16 A eenpolig

Informatie / soort pomp	GTF 1000	GTF 1200, 1250
Modus	S1*	S1*
*Pomp GTF 1000, 1200 en 1250 met directe vlotter S3 - 50%		

Pomp voor mobiel gebruik (als dompelpomp met vlotterschakelaar)	GTF 1000
Inschakelniveau [mm]	160
Uitschakelniveau [mm]	95



4 Monteren

① Niet aan de kabel trekken of het apparaat hieraan dragen!

- De pomp bij de handgreep vastpakken en daarmee dragen.

Sluit de perskoppeling aan (A: gebruik als systeem-pomp/vervangingspomp)

A. Flensverbinding met schroefdraad $1\frac{1}{4}$ "

- Plaats de pomp.
- Persleiding - schroefdraad - aansluiten.

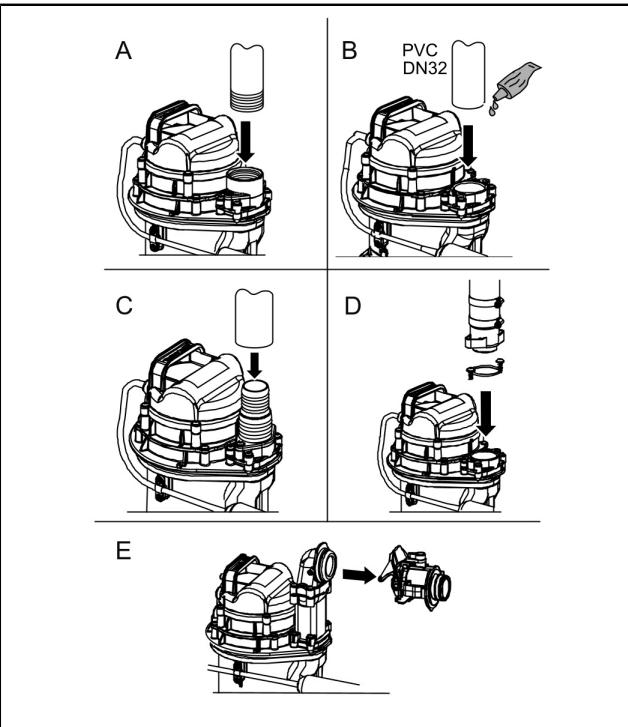
B. Pvc-buis

- Plaats de pomp.
- Persleiding - pvc-buis - ter plaatse verlijmd en aangesloten.

De slangansluiting monteren (C: mobiel gebruik)

- Demonteer het aansluitstuk (twee bouten).
- Monteer de adapter voor de slangansluiting.
- De pomp op een vlak oppervlak, stabiel neerzetten.
- Rekening met het inschakelniveau van de pomp houden, zie "Technische gegevens", pagina 57.

De perskoppeling aansluiten (D/E: gebruik als systeem-pomp)



- ▶ Het aansluitstuk demonteren (twee bouten).
- ▶ Adapter voor eenhandssluiting/stijgleiding monteren.
- ▶ Pomp plaatsen.
- ▶ Eventueel afdichting van de perskoppeling invetten.
- ▶ De eenhandssluiting (of bovenste slangklem) vastzetten.

Stroomaansluiting maken / inbedrijfstelling

- ▶ Steek de stekker in een contactdoos.
- ✓ De afvalwaterpomp gaat automatisch draaien (bij het bij-behorende peil)
- ▶ Controleren of de persleiding nadat de pomp even heeft gedraaid nog goed vast zit.
- ▶ Functiecontrole (zie "Onderhoud", pagina 61) uitvoeren.

5 Onderhoud

5.1 Onderhoudsinterval

Het onderhoud moet conform de normen met de volgende tussenpozen gebeuren:

- 1x per kwartaal bij installaties met bedrijfsmatige toepassing
- 1x per half jaar bij installaties in meergezinswoningen
- 1x per jaar bij installaties met particuliere toepassing

Visuele controle

- De installatie moet elke maand door de exploitant worden gecontroleerd op werkbaarheid en dichtheid door twee schakelcycli te observeren.

5.2 Functiecontrole

- ▶ Breng de netaansluiting weer tot stand.
- ▶ Til de vlotterschakelaar op of activeer de pomp met de knop Handbediening op de besturingskast.
- ✓ De pomp gaat automatisch draaien.
- ▶ Controleren of het draaien gelijkmatig klinkt en of de pomp zonder onderbrekingen loopt.

5.3 Onderhoudswerkzaamheden

**LET OP****Installatie vrijschakelen!**

- ▶ Zorgen dat de elektrische onderdelen tijdens de werkzaamheden van de voedingsspanning zijn losgekoppeld.
- ▶ Zorg dat elektrische apparaten niet opnieuw kunnen worden ingeschakeld.
- ▶ Zorgen dat de vilterschakelaar vrij kan bewegen.

Bewegende onderdelen demonteren ①

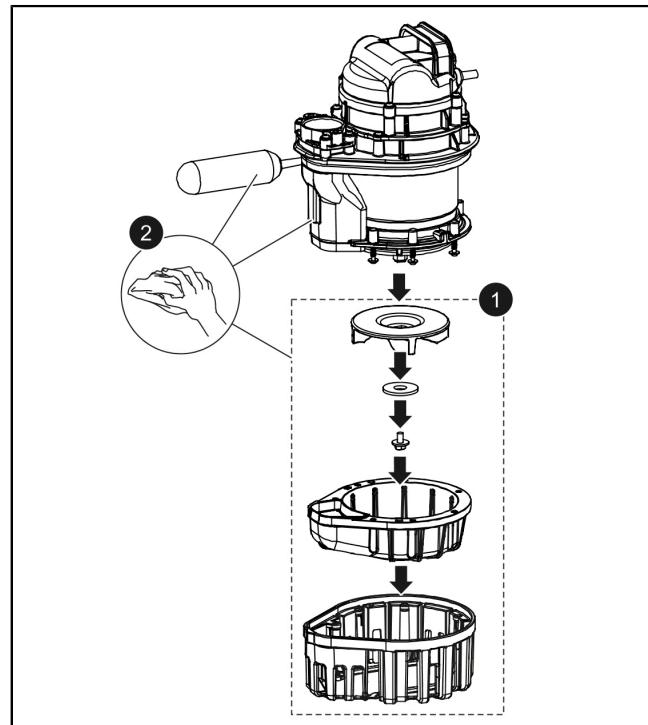
- ▶ De aanzuigkorf demonteren.
- ▶ De spiraalbehuizing demonteren.
- ▶ Controleren of de open waaijer makkelijk draait, eventueel demonteren.

Reiniging uitvoeren ②

- ▶ De ontluuchtingsopening vrijmaken.
- ▶ De gedemonteerde onderdelen in een waterbad schoonmaken. Zorgen dat de open waaijer vrij van vaste stoffen en afzettingen is.

Onderdelen controleren en in elkaar zetten

- ▶ Gedemonteerde onderdelen op slijtage controleren en eventueel vervangen.



- ▶ De onderdelen weer in omgekeerde volgorde monteren.
- ✓ Functiecontrole (zie "Functiecontrole", pagina 61) uitvoeren.

5.4 Hulp bij storingen

Storing	Oorzaak	Herstelmaatregelen
Pomp loopt niet	Geen netspanning aanwezig	Netspanning controleren
	De zekering in de meterkast is geactiveerd	Oorzaak verwijderen, Zekering weer inschakelen
	Voedingskabel beschadigd	Reparatie alleen door elektricien/servicepartner laten uitvoeren
	Vlotterschakelaar defect	Contact met de klantenservice opnemen
	Oververhitting	Dompelpomp wordt nadat de temperatuur is gedaald automatisch opnieuw ingeschakeld.
Open waaier geblokkeerd	Er zijn verontreinigingen, vaste stoffen tussen de open waaier en spiraalbehuizing gaan vastzitten.	Pomp reinigen
Verminderde afvoercapaciteit	Aanzuigkorf verstopt	Pomp reinigen
	Slijtage van de open waaier	Open waaier verwisselen
	De ontluftingsopening is verstopt	De ontluftingsopening schoonmaken

Instrukcja zabudowy i obsługi

Spis treści

1	Wskazówki dotyczące niniejszej instrukcji.....	65
2	Bezpieczeństwo.....	66
3	Dane techniczne.....	70
4	Montaż.....	72
5	Konserwacja.....	74

PL

Szanowna Klientko, Szanowny Kliencie,

jako producent najwyższej klasy innowacyjnych produktów z zakresu techniki odwadniania firma KESSEL oferuje kompleksowe rozwiązania systemowe i serwis odpowiadający potrzebom klientów. Stawiamy sobie najwyższe standardy jakościowe i konsekwentnie stawiamy na trwałość – nie tylko podczas produkcji naszych urządzeń, lecz również w zakresie ich długotrwałego użytkowania dbamy o to, by stale gwarantowane było bezpieczeństwo użytkownika i jego mienia.

Kessel Sp. z o.o.

Innowacyjna 2, Biskupice Podgórne
55-040 Kobierzyce



W razie pytań natury technicznej proszę zwrócić się do naszych fachowych partnerów serwisowych w Państwa okolicy.

Osobę kontaktową znajdą Państwo tutaj:
<http://www.kessel.pl/kontakt0/biuro/doradz-two-techniczne.html>



W razie potrzeby nasz autoryzowany serwis oferuje Państwu usługi w zakresie uruchomienia, konserwacji i przeglądu generalnego na całym terenie Polski, w innych krajach na żądanie.

Informacje na temat realizacji i zamówienia patrz tutaj:
www.kessel.de/service/dienstleistungen

1 Wskazówki dotyczące niniejszej instrukcji

Niniejszy dokument jest oryginalną instrukcją obsługi. Oryginalna instrukcja obsługi jest napisana w języku niemieckim. Wszystkie inne wersje językowe tej instrukcji są tłumaczeniem oryginalnej instrukcji obsługi.

Poniższe formy oznaczeń ułatwiają orientację:

Oznaczenie	Objaśnienie
[1]	patrz rysunek 1
(5)	Numer pozycji 5 na rysunku obok
① ② ③ ④ ⑤ ...	Krok postępowania na rysunku
Sprawdzić, czy aktywowana została obsługa ręczna.	Warunek postępowania
Nacisnąć przycisk OK.	Krok postępowania
Urządzenie jest gotowe do pracy.	Wynik postępowania
patrz "Bezpieczeństwo ", strona 66	Odniesienie do rozdz. 2
Czcionka pogrubiona	Informacja szczególnie ważna lub istotna dla bezpieczeństwa
Kursywa	Wariant lub informacja dodatkowa (np. obowiązuje tylko dla wariantu ATEX)

Używane są następujące symbole:

Symbol	Znaczenie
	Odłączyć urządzenie od prądu
	Przestrzegać instrukcji obsługi
	Znak CE
	Ostrzeżenie przed prądem elektrycznym
	Ostrzeżenie przed zagrożeniem dla osób. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do najcięższych obrażeń ciała lub śmierci.
	Ostrzeżenie przed zagrożeniem dla osób lub rzeczy. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do ciężkich obrażeń ciała i szkód materialnych.

PL

2 Bezpieczeństwo

2.1 Ogólne zasady bezpieczeństwa



OSTRZEŻENIE

W tej pompie występują napięcia elektryczne i obracające się mechaniczne części pompy. W przypadku nieprzestrzegania instrukcji obsługi może dojść do poważnych szkód materialnych, obrażeń ciała lub nawet do wypadków śmiertelnych. Podczas wszelkich prac elektrycznych przy pompie obowiązuje przepis IEC 60364.



OSTRZEŻENIE

Pompa musi posiadać wyłącznik różnicowoprądowy (RCD) o wartości znamionowego prądu różnicowego maksymalnie 30 mA. Zapewnić, aby kable elektryczne oraz wszystkie inne elektryczne elementy pompy znajdowały się w nienagannym stanie. W przypadku uszkodzenia nie wolno w żadnym wypadku wyłączać pompy, a jeśli pompa pracuje, należy ją natychmiast wyłączyć. Przewody elektryczne należy układać w taki sposób, aby nie były one zginane ani naprężane. Używać tylko przewodów sieciowych o przepisowej średnicy.

**UWAGA****Odłączyć urządzenie od zasilania!**

- ▶ Zapewnić, aby urządzenia elektryczne były na czas prac odłączone od zasilania napięciem.
- ▶ Zabezpieczyć urządzenia elektryczne przed ponownym włączeniem.

**UWAGA****Niewłaściwe czyszczenie**

Plastikowe elementy mogą ulec uszkodzeniu lub pękać

- ▶ Elementy plastikowe należy czyścić wyłącznie wodą i środkiem czyszczącym o neutralnym pH.

2.2 Kwalifikacje personelu

Aby zapewnić stałe bezpieczeństwo urządzenia, wykonywać można wyłącznie następujące czynności zgodnie z kwalifikacjami posiadanymi przez osobę je wykonującą.

Osoba	Dozwolone czynności przy urządzeniach KESSEL		
Użytkownik	Kontrola wzrokowa, podłączenie wtyczki		
Osoba o odpowiednich kwalifikacjach, (zna i rozumie instrukcję obsługi)		Opróżnienie, czyszczenie (wnętrza), kontrola działania	
Fachowiec, (zgodnie z instrukcją montażu i normami wykonania)			Instalacja, wymiana, konserwacja komponentów, uruchomienie
Specjalista elektryk, (zgodnie z krajowymi przepisami dotyczącymi bezpieczeństwa elektrycznego)			Instalacja elektryczna

2.3 Zastosowanie zgodnie z przeznaczeniem

Pompy zanurzeniowe KESSEL są przeznaczone do odpompowywania ścieków niezawierających fekaliów z gospodarstw domowych. Woda może być zanieczyszczona zawiesinami lub mniejszymi cząstками. Podczas użytkowania przestrzegać zasad bezpieczeństwa, danych technicznych i trybu roboczego.

- ① Nie użytkować w otoczeniu zagrożonym wybuchem (ATEX).

Przewidziane są następujące możliwości zastosowania produktu:

- odpompowywanie wody z małych zbiorników wodnych lub gromadzących się wód (użycie mobilne)
- jako pompa systemowa przepompowni z serii *Aqualift* (GTF1000) oraz przepompownia zewnętrzne z serii *Aquapump* (GTF1200, GTF1250)

Wariant Resistant jest ponadto odporny na ścieki zawierające sole oraz kondensaty z urządzeń grzewczych.

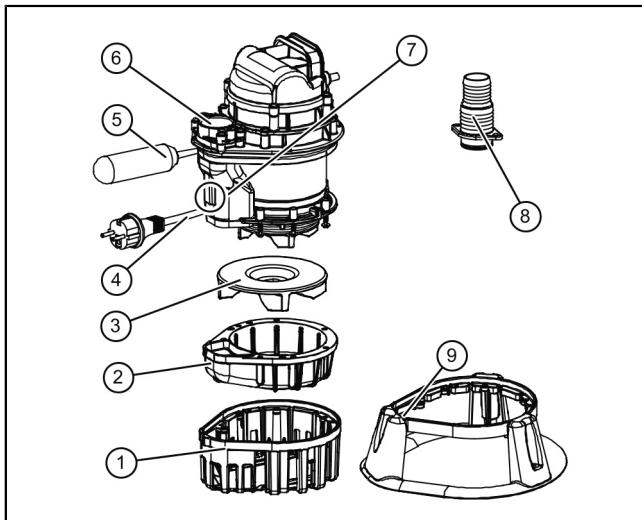
2.4 Opis produktu

Pompa zanurzeniowa z wirnikiem z wolnym przelotem dostępna jest z przełącznikiem pływakowym do rozpoznawania poziomu lub bez. Zależnie od rodzaju użycia zainstalowany jest przewód sieciowy lub wtyczka kodowana do podłączenia do urządzenia sterującego.

Obszar zasysania w GTF 1000 i GTF1200 ma kosz ssawny, który zapobiega zassaniu większych cząstek (\varnothing 10 mm). Do odsysania głębokiego kosz ssawny można zdementować.

Wspornik w GTF 1200 umożliwia swobodny przelot kulki o średnicy 30 mm.

Nr poz.	Podzespoły i funkcje
(1)	Kosz ssawny (tylko GTF1000, GTF1200)
(2)	Korpus spiralny
(3)	Wirnik z wolnym przelotem
(4)	Wtyczka sieciowa
(5)	Przełącznik pływakowy
(6)	Króciec tłoczny
(7)	Pozycje otworu odpowietrzającego
(8)	Adapter przewodu giętkiego 1 1/4", 1 1/2" (tylko GTF1000)
(9)	Wspornik (tylko GTF1200)



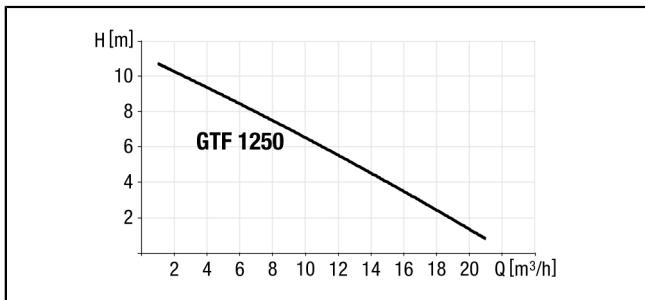
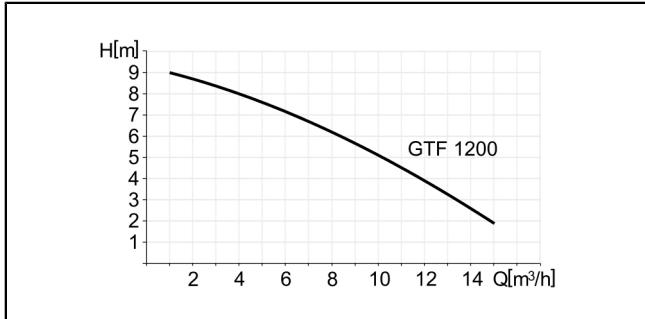
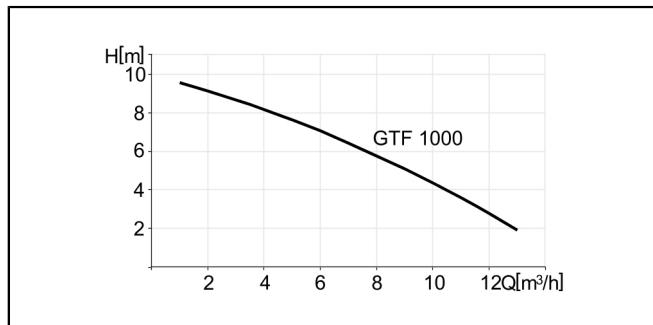
3 Dane techniczne

Dane / typ pompy	GTF1000	GTF1200, 1250
Ciężar	10 kg	10 kg
Moc P1 / P2	1,3 kW / 0,75 kW	1,4 kW / 0,84 kW, 1,3 kW / 0,8 kW
Prędkość obrotowa	2800 min ⁻¹	2 650 min ⁻¹
Napięcie robocze	230 V; 50 Hz	230 V; 50 Hz
Prąd znamionowy	5,6 A	6,2 A, 5,4 A
Maks. wydajność tłoczenia	14 m ³ /h	15,5 m ³ /h, 20 m ³ /h
Maks. wysokość podnoszenia	10 m	9 m, 11 m
Króciec tłoczny	1 1/4"	1 1/4"
Maks. temperatura tłoczonego medium (przy pracy stałej)	40°C	40°C
Krótkotrwala odporność na gorącą wodę (2 min)	80°C	80°C
Stopień ochrony	IP 68 (3 m)	IP68 (3 m)
Klasa ochrony	I	I
Ochrona silnika	zintegrowana	zintegrowana
Typ przyłącza	Wtyczka ze stykiem ochronnym lub urządzenie sterujące	Wtyczka ze stykiem ochronnym, wtyczka kodowana lub urządzenie sterujące
Zalecany bezpiecznik	C16 A jednobiegunowy	C16 A jednobiegunowy

Dane / typ pompy	GTF1000	GTF1200, 1250
Tryb roboczy	S1*	S1*

*Pompa GTF 1000, 1200 oraz 1250 z przełącznikiem pływakowym bezpośrednim S3 – 50%

Pompa do użycia mobilnego (jako pompa zanurzeniowa z przełącznikiem pływakowym)	GTF1000
Poziom włączenia [mm]	160
Poziom wyłączenia [mm]	95



4 Montaż

① Nie ciągnąć i nie nosić urządzenia za kabel!

- ▶ Chwytać i nosić pompę tylko za uchwyty.

Podłączenie króćca tłocznego (A i B – użycie jako pompy systemowej / pompy zamiennej)

A. Przyłącze kołnierza gwintowanego 1 ¼"

- ▶ Ustawić pompę na miejscu.
- ▶ Przewód tłoczny – gwint – podłączanie.

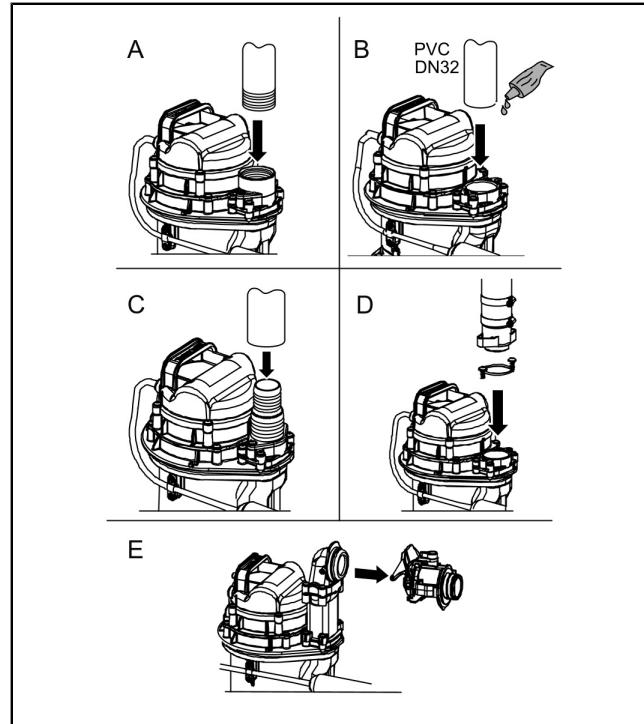
B. Przyłącze rury PVC

- ▶ Ustawić pompę na miejscu.
- ▶ Przewód tłoczny – rura PVC – klejona i podłączana na miejscu.

Montaż przyłącza przewodu giętkiego (C – użycie mobilne)

- ▶ Zdemontować króciec przyłączeniowy (dwie śruby).
- ▶ Zamontować adapter do przyłączenia przewodu giętkego.
- ▶ Ustawić pompę stabilnie na równej powierzchni.
- ▶ Przestrzegać poziomu włączenia pompy, patrz "Dane techniczne", strona 70.

Podłączenie króćca tłocznego (D/E – użycie jako pompy systemowej)



- ▶ Zdemontować króćec przyłączeniowy (dwie śruby).
- ▶ Zamontować adapter do jednoręcznego zamknięcia / pionu instalacyjnego.
- ▶ Ustawić pompę na miejscu.
- ▶ Ewentualnie nasmarować uszczelkę na króćcu tłocznym.
- ▶ Zablokować jednoręczne zamknięcie (lub górną obejmę do węza).

Wykonanie przyłącza sieciowego / uruchomienie

- ▶ Włożyć wtyczkę.
- ✓ Pompa ściekowa uruchamia się samoczynnie (przy odpowiednim poziomie).
- ▶ Sprawdzić, czy przewód tłoczny jest po pierwszym biegu pompy nadal dobrze podłączony.
- ▶ Dokonać kontroli działania (patrz "Konserwacja", strona 74).

5 Konserwacja

5.1 Częstotliwość konserwacji

Konserwację należy wykonywać zgodnie z normą w następujących odstępach czasu:

- co 1/4 roku dla urządzeń w zakładach
- co 1/2 roku dla urządzeń w domach wielorodzinnych
- raz do roku dla urządzeń w domach jednorodzinnych

Kontrola wzrokowa

- Użytkownik powinien kontrolować instalację raz w miesiącu poprzez obserwację dwóch cykli przełączania pod względem przydatności do pracy i szczelności.

5.2 Kontrola działania

- ▶ Podłączyć do sieci.
- ▶ Unieść przełącznik pływkowy lub aktywować pompę przyciskiem trybu ręcznego na sterowniku.
- ✓ Pompa uruchomi się samoczynnie.
- ▶ Sprawdzić, czy słyszalny jest hałas i czy pompa pracuje bez przerw.

5.3 Czynności konserwacyjne

**UWAGA****Odłączyć urządzenie od zasilania!**

- ▶ Zapewnić, aby urządzenia elektryczne były na czas prac odłączone od zasilania napięciem.
- ▶ Zabezpieczyć urządzenia elektryczne przed ponownym włączeniem.
- ▶ Zapewnić odstęp użytkowy przełącznika pływakowego.

Demontaż ruchomych komponentów ①

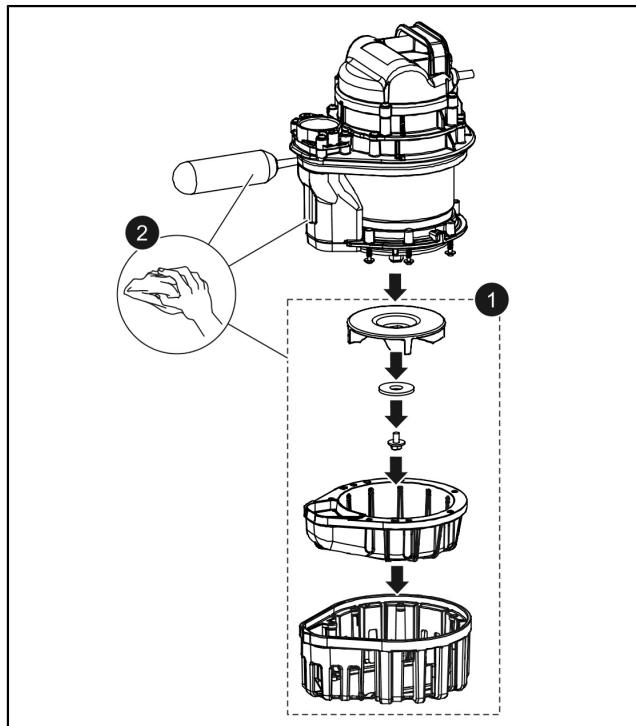
- ▶ Zdemontować kosz ssawny.
- ▶ Zdemontować korpus spiralny.
- ▶ Sprawdzić wirnik z wolnym przelotem pod kątem swobody ruchu, ewentualnie zdemontować.

Czyszczenie ②

- ▶ Udrożnić otwór odpowietrzający.
- ▶ Wyczyścić zdemontowane komponenty w kąpieli wodnej. Upewnić się, że wirnik z wolnym przelotem jest wolny od ciał stałych i osadów.

Sprawdzenie i zmontowanie komponentów

- ▶ Sprawdzić zdemontowane komponenty pod kątem zużycia, ewentualnie wymienić.



- Ponownie zmontować komponenty w odwrotnej kolejności.
- ✓ Dokonać kontroli działania (*patrz "Kontrola działania", strona 74*).

5.4 Pomoc w razie usterek

Błąd	Przyczyna	Rozwiążanie
Pompa nie uruchamia się	Brak napięcia sieciowego	Sprawdzić napięcie sieciowe
	Zadziałał bezpiecznik prądowy instalacji domowej	Usunąć przyczynę, Z powrotem włączyć bezpiecznik
	Uszkodzony przewód przyłączeniowy	Naprawa przez specjalistów elektryków / partnerów serwisowych
	Uszkodzony przełącznik pływakowy	Skontaktować się z serwisem klienta
	Przegrzanie	Pompa zanurzeniowa włącza się samoczynnie po spadku temperatury
Zablokowany wirnik z wolnym przelotem	Zanieczyszczenia, ciała stałe zakleszczone między wirnikiem z wolnym przelotem a korpusem spiralnym	Czyszczenie pompy
Zmniejszona wydajność tłoczenia	Zatkany kosz ssawny	Czyszczenie pompy
	Zużyty wirnik z wolnym przelotem	Wymienić wirnik z wolnym przelotem
	Zatkany otwór odpowietrzający	Wyczyścić otwór odpowietrzający

EU Konformitätserklärung / EU Declaration of Conformity

 KESSEL

Dokumentennummer / doc. number	Original DoC-501-03
Hersteller / manufacturer	KESSEL SE + Co. KG, Bahnhofstraße 31, D-85101 Lenting
Kennzeichen zur Identifikation / Model number	KESSEL Pumps KTP 300 / GTF 600 / GTF 1000 / GTF 1200 / KESSEL pumps KTP 300 / GTF 500 / GTF 600 / GTF 1000 / GTF 1200

Berücksichtigte Richtlinie/n / directive/s considered:

2006/42/EG 2006/42/EC	Maschinenrichtlinie (MRL) und gemäß Anhang 1, §1.5.1 auch die Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU / Directive on machinery (MD) and according to annex 1 §1.5.1 also the low voltage directive 2014/35/EU (LVD)
2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit / (EMV) Directive on electromagnetic compatibility (EMC)
2011/65/EU	Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RzGS) / Directive on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment (RoHS)

Zugrunde gelegte Normen / Relevant standards:

EN 60204-1: 2018	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausstattung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen / Safety of machinery - Electrical equipment of machines - Part 1: General requirements
EN IEC 61000-6-2: 2019	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche / Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-2: Generic standards - Immunity standard for industrial environments
EN IEC 61000-6-3: 2021	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Fachgrundnormen - Störabstimmung von Geräten in Wohnbereichen / Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-3: Generic standards - Emission standard for equipment in residential environments
EN IEC 63000: 2018	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe / Technical documentation for the assessment of electrical and electronic products with respect to the restriction of hazardous substances

Wir als Hersteller erklären in alleiniger Verantwortung die Übereinstimmung der obengenannten Produkte mit den angeführten Harmonisierungsvorschriften der EU. Die aufgeführt einschlägigen harmonisierten Normen der EU wurden für die Konformität zugrunde gelegt. / As manufacturer we declare under the sole responsibility that the above listed products are in conformity with the relevant harmonisation legislation of the European Community as listed. The listed relevant harmonised standards are used to declare the conformity.

Unterzeichnet für und im Namen der KESSEL SE + Co. KG/ Signed and on behalf of KESSEL SE + Co. KG
Lenting – Deutschland / Germany, 2024-03-08



Edgar Thient
Vorstand Technik / Managing Board
Doc.



i.V. Roland Priller
Dokumentenverantwortlicher / Responsible for

UK UK Konformitätserklärung / CA UK Declaration of Conformity

KESSEL

Dokumentennummer / doc. number	Doc-C-UK-009-501-03
Hersteller / manufacturer	KESSEL SE + Co. KG, Bahnhofstraße 31, D-88101 Lenting, Germany
Produktbezeichnung / product name	KESSEL Pumpen KTP 300 / GTF 500 / GTF 600 / GTF 1000 / GTF 1200 / KESSEL pumps KTP 300 / GTF 500 / GTF 600 / GTF 1000 / GTF 1200
Kennzeichen zur Identifikation / Identification code	gemäß Kennzeichnung according to the relevant marking

Berücksichtigte Richtlinie/n / directive/s considered:

2006/42/EC	Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008
2014/30/EU	Electromagnetic Compatibility Regulations 2016
2011/65/EU	Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten / Directive on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment

Zugrunde gelegte Normen / Relevant standards:

EN IEC 61000-6-2: 2019	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Stoßfestigkeit für Industriebereiche / Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-2: Generic standards - immunity standard for industrial environments
EN IEC 61000-6-3: 2022	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Störaussendung für Wohnbereichen / Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-3: Emission standard for equipment in residential environments
EN 60204-1: 2019	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen- Teil 1: Allgemeine Anforderungen / Safety of machinery - Electrical equipment of machines – part 1 – General requirements
EN IEC 63000: 2019	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe / Technical documentation for the assessment of electrical and electronic products with respect to the restriction of hazardous substances

Wir als Hersteller erklären in alleiniger Verantwortung die Übereinstimmung der oben genannten Produkte mit den angeführten Harmonisierungsvorschriften. Die aufgeführten einschlägigen harmonisierten Normen wurden für die Konformität zugrunde gelegt. / As manufacturer we declare under the sole responsibility that the above listed products are in conformity with the relevant harmonisation legislation as listed. The listed relevant harmonised standards are used to declare the conformity.

Unterzeichnet für und im Namen der KESSEL SE + Co. KG / Signed and on behalf of KESSEL SE + Co. KG

Lenting, 2024-03-08



E. Thiemt
Vorstand Technik / Managing Board



I.V. R. Priller
Dokumentenverantwortlicher/Responsible for Doc.



016-212



Registrieren Sie Ihr Produkt online, um von einer schnelleren Hilfe zu profitieren.
<http://www.kessel.de/service/produktregistrierung>
KESSEL SE + Co. KG, Bahnhofstr. 31, 85101 Lenting, Deutschland

